



Sportmagazin des TV Derendingen

// 02 // 2018

SPORTBLICK

Erfahre was bewegt



© Foto: Jürgen Grundwald

kostenlos
zum
mitnehmen

- › Gaststätte hat neuen Pächter
- › Unterwegs mit den Fußballhelden
- › Tischtennis: beste Saison seit 12 Jahren
- › Sommerferien-Camp für Kinder



Wir suchen
FSJ'ler und EQJ'ler
Azubi Sport- & Fitnesskaufmann/-frau

Der TV Derendingen bietet jungen Menschen Freiwilligen- und Orientierungsjahre an (FSJ und EQ). Ferner ist es sogar möglich, beim TVD eine dreijährige Ausbildung zum Sport- und Fitnesskaufmann zu absolvieren.

Du hast Lust in einem Sportverein zu arbeiten?
Dann bewirb dich jetzt!

Folgende Aufgaben erwarten dich bei uns:

Verwaltung und Organisation eines Sportvereines, Marketing (Öffentlichkeitsarbeit, Sponsoring und Werbung), Kooperationen mit Schulen (Pausen-, Mittags- und Hausaufgabenbetreuung, Sport AGs, Unterrichtsbegleitung im Sport), Übungsleiterausbildung (C-Lizenz allgemein, B-Lizenz Fitness* und C-Lizenz in einer Sportart) sowie diverse kaufmännische Aufgaben.

TV Derendingen | Gerhard Loeschke | Gartenstadt 1 | 72072 Tübingen
 Tel. 07071 70 90 37 | E-Mail: gerhard.loeschke@tvderendingen.de

www.df-djs.de



Veranstaltungstechnik für:

Shows
 Open-Air
 Hochzeiten
 Firmenfeste
 Geburtstage
 Vereinsfeiern

Fritz/Tausch GbR
 Info@df-djs.de
 72119 Ammerbuch

Stefan Fritz
 stefan-fritz@df-djs.de
 0176 62158465

Christian Tausch
 changer@df-djs.de
 01755990497

HAUPTVEREIN

Editorial

// Text: Alexander Poser

Hallo liebe TVD Mitglieder und Sportfreunde,

in den letzten Monaten des Jahres hat sich einiges getan und ich möchte Ihnen in wenigen Zeilen darüber schreiben, auch wenn die WM immer noch als Gesprächsthema vorherrscht.

In den Pfingstferien hat erstmalig ein Fußball-Camp den Anfang für die Fußballakademie gemacht, die zum einen als Ferienbetreuung für Ihre Kinder fungieren kann. Zum anderen ist die Fußballakademie eine Fördermöglichkeit für Ihre Kinder, um ihre Fähigkeiten zu erweitern, verstärken und natürlich Grundlagen im Fußball bei erfahrenen Trainern zu erlangen - neben den Mannschafts-Trainingszeiten des TVD. So können sich die Kids schneller und optimal verbessern und haben dadurch mehr Selbstbewusstsein.

Dafür ist die Fußballakademie da, wir freuen uns auf reges Interesse, schauen Sie doch mal vorbei. Vor allem soll die Fußballakademie den Kids Spaß am Sport bringen und ihrer Fähigkeiten erweitern, ohne großen Druck aus mehreren Seiten erfahren zu dürfen oder ein Geburtstagsgeschenk der anderen Art zu erhalten.

Die Jahreshauptversammlung fand am 08.06.2018 in den neuen alten Räumlichkeiten der Sportgaststätte statt und ich möchte mich noch einmal für Ihre Teilnahme bedanken. Dazu mehr in Frau Bischoff's Beitrag.

Im Besonderen möchte ich darauf eingehen und hinweisen, dass sich der Freundeskreis des TVD komplett neu aufgestellt hat und sich mit Andreas Weber, Joachim Götzendörfer, Johannes Untraut und Patrick Kleinmann, als

Schriftführer, sowie Monika Minuth als Kassenprüferin erfahrene und engagierte TVD'ler gefunden haben.

Vielen Dank dafür. Der Freundeskreis ist für Leute gedacht, welche eine passive Rolle im Sport & TVD einnehmen möchten, aber trotzdem die Verbundenheit mit alten, geliebten und geachteten Sportfreunden bewahren wollen. Nehmen Sie ruhig Kontakt auf bei Unklarheiten oder Interesse, denn WIR möchten für sie da sein.

Wie sie sicherlich mitbekommen haben, hat der Pächterwechsel in der Sportgaststätte stattgefunden, aber hierfür habe ich im Heft einen größeren Beitrag vorbereitet.

Weiterhin haben viele aktive Mannschaften die letzten Spiele bereits hinter sich oder bestreiten ihre letzten Spiele.

Als Basketballer möchte ich der zweiten Herrenmannschaft zum Gewinn des Bezirkspokales gratulieren sowie der ersten Herrenmannschaft, den Academics, zum Erreichen eines Relegationsplatzes für den Aufstieg in die Regionalliga ...also der vierthöchsten Basketball Liga Deutschlands.

Ansonsten verbleibe ich mit freundlichen Grüßen, einer schönen Sommerzeit und einem erholsamen Urlaub für sie alle.

Alexander Poser

Unsere Geschäftsstelle

TV Derendingen 1900 e.V.
 Gartenstadt 1 | 72072 Tübingen
 post@tvderendingen.de | www.tvderendingen.de

Geschäftsstellenleitung: Christel Geiger
 Sprechzeit: Mittwochs 18.00 - 20.00 Uhr
 Themen: Mitgliederverwaltung

Geschäftsführer: Gerhard Loeschke
 Sprechzeit: Montag bis Donnerstag, 9.00 - 12.00 Uhr

Praktikum Einstiegsqualifizierung: Mohamad Zubaida
 FSJ „Sport und Schule“: Lea Hirt

Spendenkonto:
 Kreissparkasse Tübingen
 IBAN: DE55641500200000031842
 BIC: SOLADES1TUB



INHALT



INFORMATIVES

| | |
|---|---|
| Ernährungstipps | 6 |
| Dehnübung für den Oberkörper | 7 |
| Mohamad Zubaida erzählt von seiner Arbeit | 8 |

| | |
|--|----|
| Herren 4: Spielberichte und Saisonfazit | 27 |
| U12: Unser neuer Coach stellt sich vor | 28 |
| U14: Saisonbericht | 29 |
| U16: Saisonbericht | 30 |
| U18: Überraschende Saison mit kleinem Kader! | 32 |

GESCHÄFTSSTELLE INFORMIERT

| | |
|---|----|
| Gaststätte mit neuem Pächter | 9 |
| Neues Fortbildungsprogramm | 10 |
| Bericht von der Jahreshauptversammlung | 10 |
| Ehrungen auf der Jahreshauptversammlung | 11 |
| Der Freundeskreis stellt sich neu auf | 12 |

FUSSBALL

| | |
|--|----|
| Herren 1: Saisonbericht | 34 |
| Zu- und Abgänge bei der 1. Mannschaft | 36 |
| Herren 2: Saisonbericht | 38 |
| AH: Fußball für Fortgeschrittene am Freitag | 39 |
| Frauen 1: Saisonbericht | 40 |
| Frauen 2: Saisonbericht mit Höhen und Tiefen | 41 |
| Hannah Klingler - unterwegs ... | 42 |
| B-Junioren: Saisonrückblick | 43 |
| D-Jugend: Eigentlich eine perfekte Saison | 44 |
| Großer Bambini- und F-Jugendspieltag | 44 |

NACHWUCHS

| | |
|--|----|
| Besser werden mit unserer Fußball Akademie | 12 |
| Erfolgreicher Start mit den Pfingst-Camps | 13 |
| Anmeldeformular Feriencamp & Akademie | 15 |

BASKETBALL

| | |
|-------------------------------------|----|
| Damen 1: Starke Saisonleistung | 16 |
| Damen 2: Antz mit starkem Teamgeist | 17 |
| TVD Summer-Mixed Turnier | 18 |
| Herren 1: Das Erfolgsgeheimnis | 19 |
| Herren 2: Saisonbericht | 23 |
| Herren 3: Spielberichte | 24 |

TENNIS

| | |
|---------------------|----|
| Tag der offenen Tür | 47 |
| Tennistermine 2018 | 47 |

TISCHTENNIS

| | |
|---|----|
| Erfolgreiche Saison für die Tischtennisteam | 48 |
| Gemischte Bilanz bei den Jugendmannschaften | 50 |
| Minis: Bezirksentscheid | 50 |
| Saisonausblick 2018 / 2019 | 51 |
| Vereinsmeisterschaften | 52 |

TURNEN

| | |
|---|----|
| Erfolgreicher Großkampftag | 53 |
| Für Kinder: Spiel, Spaß und Action am Freitag | 55 |
| Tierolympiade | 55 |
| Fitnessgruppe | 55 |

VOLLEYBALL

| | |
|--|----|
| Volleyballer der Tennisabteilung berichten ... | 56 |
|--|----|

TRAININGSZEITEN

56

DANKESCHÖN

58

IMPRESSUM

58

ANSPRECHPARTNER

59

REDAKTIONSSCHLUSS 3/2018
// 21.10.2018
 Inhalte bitte per E-Mail an:
gerhard.loeschke@tvderendingen.de

IHRE WERBUNG FEHLT?
 Gerne Informieren wir Sie über die Möglichkeiten und freuen uns über Ihre Buchung.
 Kontakt: 07071 70 90 37
gerhard.loeschke@tvderendingen.de

INFORMATIVES

Ernährungstipps

// Text: www.zeitblueten.com // Foto: StockSnap, pixabay.com



1. Zeit für das Essen nehmen

Auch wenn das bei einem hektischen Büroalltag gar nicht so einfach ist. Aber versuchen Sie wenigstens während der Einnahme der Mahlzeit alle anderen Tätigkeiten zu unterbrechen: keine Unterlagen nebenbei durchsehen oder im Internet surfen – was auch immer.

2. Frühstücken für den optimalen Start in den Tag

Frühstücken wie ein Kaiser, Mittagessen wie ein König und Abendessen wie ein Bettler.

Auch wenn dieses Sprichwort mittlerweile schon etwas überstrapaziert wurde, so hat es dennoch nichts an seinem Wahrheitsgehalt eingebüßt. Deshalb: Frühstücken Sie gut, reichhaltig und nährstoffreich – im Idealfall noch zu Hause vor der Arbeit. In Ruhe und ohne Hektik! Auch wenn Sie dafür vielleicht mal fünf Minuten früher aus dem Bett müssen.

Durch einen hastigen Start zieht sich die Hektik häufig durch den gesamten Arbeitstag. Wenn Sie auf das Frühstück bisher weniger Wert gelegt haben, versuchen Sie einfach mal mindestens eine Woche reichhaltig zu frühstücken. Sie werden merken, dass sich dies positiv auf Ihre Leistungsfähigkeit auswirkt.

3. Trinken Sie viel - erst recht im Sommer!

Wenn Sie sich im Büro gesund ernähren wollen, sollten Sie auch dem Trinken besondere Aufmerksamkeit schenken. Achten Sie darauf, ausreichend Flüssigkeit zu sich zu nehmen. Zuckerhaltige Getränke sollten Sie allerdings vermeiden. Zu viel Zucker steigert den Durst, anstatt ihn zu löschen. Außerdem fördert er Karies und die Gewichtszunahme.

Wasser ist immer noch der beste Durstlöscher. Aber auch purer oder nur leicht gesüßter Tee und natürliche Fruchtsäfte sind gut geeignet, weil sie den Körper mit Vitaminen und Mineralstoffen versorgen und wenige Kalorien haben.

Stellen Sie sich morgens am besten eine große Flasche Wasser auf den Schreibtisch bzw. in direkte Griffnähe. Trinken Sie immer wieder bewusst ein Glas Wasser mit dem Ziel, die Flasche bis zum Ende des Tages geleert zu haben.

Dehnübung für den Oberkörper

// Text: www.gesundheit.de

Beugen Sie sich auf einem Stuhl sitzend langsam nach vorne, bis Ihr Oberkörper auf Ihren Oberschenkeln liegt – allerdings nur so weit, wie Sie es ohne Anstrengung schaffen. Machen Sie den Rücken dabei rund („Katzenbuckel“). Lassen Sie den Kopf dabei locker hängen.

Umfassen Sie nun mit den Händen jeweils Ihre Fußknöchel und verstärken Sie die Dehnung Ihres Oberkörpers vorsichtig durch leichten Zug. Halten Sie diese Position etwa 20 Sekunden lang und atmen Sie weiter ein und aus.

Lassen Sie anschließend Ihre Knöchel los und rollen Sie den Rücken von unten beginnend Wirbel für Wirbel ganz langsam wieder auf, während Sie sich wiederaufrichten. Dadurch verbessern Sie die Beweglichkeit Ihrer Wirbel. Stützen Sie sich dabei mit den Händen auf den Oberschenkeln auf.

Variation: Wer möchte, kann die Übung auch leicht zu einer Entspannungsübung abwandeln: Beugen Sie wie in Schritt 1 beschrieben den Oberkörper nach vorne, Ihre Arme hängen aber ganz entspannt seitlich herunter. Lassen Sie den Kopf zwischen den Knien hängen und entspannen Sie so etwa 30 Sekunden lang.



Kompetenz rund um die eigenen vier Wände!

Baufinanzierung:

- Bausparen ■ Altersvorsorge
- Riester-Förderung ■ öffentliche Mittel
- Modernisierungskredite

Immobilien:

- Marktpreis-Einschätzung ■ Aufbereitung Objektunterlagen ■ Verkauf/Vermietung
- Immobilienübergabe

Finanzgruppe · www.LBS-SW.de

Jonathan Jandt, Baufinanzierungsexperte
Tel. 07071 5695-16, Jonathan.Jandt@LBS-SW.de

Nina Henrich, Immobilienexpertin
Tel. 07071 3659567, Nina.Henrich@LBS-SW.de

Harald Steinke, Baufinanzierungsexperte
Tel. 07071 5695-14, Harald.Steinke@LBS-SW.de

LBS-Beratungsstelle Tübingen, Poststraße 12

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

MITARBEITER BERICHTEN

Mohamad Zubaida erzählt von seiner Arbeit

// Text: Mohamad Zubaida // Foto: Privat

Hallo Zusammen,

ich melde mich wieder aus der Geschäftsstelle des TV Derendingen und meinem EQ Praktikum (Einstiegsqualifizierungsjahr)

Seit September 2017 mache ich ein Praktikum beim TV Derendingen, und arbeite im Geschäftszimmer und an den Tübinger Schulen (Lindenbrunnen, Aischbachschule, Silcherschule, Carlo Schmid Gymnasium).

Bei der Lindenbrunnen Schule mache ich Pausenbetreuung, Schwimmen und den Lehrern in verschiedenen Klassen helfen (Sachkunde, Mathe und Sport).

In der Aischbachschule mache ich Lernbegleitung und Fußball AG. Genauso wie an der Silcherschule und beim Carlo Schmid Gymnasium. Dort mache ich Pausenbetreuung. Ihr seht, ich habe sehr viel mit Kindern und Jugendlichen zu tun :-)

Ich bin auch Trainer bei der F-Jugend. Wir haben für die F-Jugend viele Passübungen, Torschussübungen, Körperspannung und -stabilität plus viele Wettkämpfe gemacht. Ich habe auch zwei Wochen Pfingstcamp mit dem Gerhard zusammen gemacht. Von 9:00 Uhr bis 17:00 Uhr, was für mich ein bisschen anstrengend war, weil ich Ramadan hatte und musste von 3:30 Morgens bis 21.30 fasten und ohne Essen oder Trinken auskommen musste.

Ich bin neben meinem Praktikumsjahr Fußballspieler. Zurzeit bin ich aktiv bei der TUS METZINGEN in der erste Mannschaft. Ich habe zwei Jahre da gespielt in Landesliga

und Bezirksliga. In dieser Saison spielte ich vor dem letzten Spieltag gegen den TV Derendingen. Das Spiel war für uns nur eine mittelmäßige Leistung und wir haben das Spiel mit 2 zu 1 verloren. Wir haben ohne Motivation gespielt, weil wir unser Ziel nicht geschafft haben (aufzusteigen). Den Aufstieg hatten wir davor im direkten Duell mit Dettingen verspielt.

Liebe Grüße
Mohamad Zubaida



GESCHÄFTSSTELLEN NEWS

Gaststätte mit neuem Pächter

// Text: Alexander Poser // Foto: Privat

Der langjährige Betreiber Martin Weber hat, wie allseits bekannt, zum 31.03.2018 den Betrieb in der Sportgaststätte des TV-Derendingen aufgegeben, um sich einer kleineren Lokalität in Mössingen anzunehmen.

Eine Nachfolge heutzutage ist nicht einfach und es gab diverse Nachfragen. Da die Sportgaststätte des TV Derendingen als Vollgastronomie zu bezeichnen ist und mitnichten nur ein Vereinsheim mit wenigen Gästen ist, musste der Vorstand des TVD einen geeigneten neuen Pächter suchen. Die Suche war nicht einfach und trotz einiger Nachfragen wurde ein Profi in Sachen Vermietung von Gaststätten engagiert.

Mihael Ivankovic wird die neue Sportgaststätte mit seinen Mitarbeitern Damir Grabovac (Küche) und Andreas Rauer übernehmen. Wem die Namen nichts sagen - hier eine kleine Hilfestellung. **Mihael Ivankovic**, 44 Jahre alt, hat seinen bisherigen Fokus vor allem in Stuttgart und auch in Tübingen. Dort betreibt er seit längerer Zeit drei Clubs und ein Café. Der Club 27 in Tübingen ist sehr erfolgreich sowie für erfolgreiche Events und Musikveranstaltungen bekannt, aber wohl eher bei den jüngeren TVD'ern bekannt.

Damir Grabovac ist sein langjähriger Mitarbeiter und leitete schon in der Vergangenheit das Sportheim Wangen und eine Gastronomie im Krumbachtal. **Andreas Rauer**, junggebliebene 55 Jahre alt, ist vielen Tübingern schon ein Begriff. Denn er leitete den „Zoo“ in Tübingen und ist auch im Umland bekannt für gute Musik und Stimmung.



Diese drei werden als Team die neue Sportgaststätte rocken, wie Andy Rauer schmunzelnd sagte, und auch wir vom Vorstand des TVD freuen uns auf einen Neubeginn. Ein wirklicher Neubeginn vom Konzept wird es nicht sein, denn das alte Konzept war bekannt, hatte einen guten Ruf und die Akzeptanz war hoch. Deshalb wird dies nun auch fortgesetzt und dem Essen in der Mittagspause oder einem abendlichen Essen in freundlicher Atmosphäre im Biergarten steht nichts mehr entgegen.

An dieser Stelle sei abschließend noch einmal ein herzlicher Dank ausgesprochen an Jörg Mahrtdt, Abteilungsleiter Fußball, der uns bei vielen Terminen unterstützte.

Einen guten Start und guten Appetit wünscht Ihnen



NEUERÖFFNUNG DER GASTSTÄTTE Samstag, 21.07.2018



Das Neue Team der Sportgaststätte des TV-Derendingen steht in den Startlöchern. v.l. Damir Grabovac; Mihael Ivankovic; Andreas Rauer

Die Wiedereröffnung ist, sofern nicht noch unvorhersehbare Katastrophen eintreten, auf den Samstag den 21. Juli geplant.

Ein wirklicher Neubeginn wird es nicht sein, das alte Konzept hatte einen guten Ruf, die Akzeptanz war hoch und daran wollen wir anknüpfen. Unser Anspruch ist, gute Qualität zu einem fairen Preis (und in der Mittagspause auch noch zügig) auf den Tisch zu bringen.

Wir werden KEINEN RUHETAG machen geöffnet wird das Lokal von 11-22 Uhr. Sonntags werden wir zusätzlich auch eine Kuchenauswahl für Sie haben.

Wir freuen uns Sie als unsere Gäste begrüßen zu dürfen!

BÖLK
Druck + Kopie
www.boelk.de

Copyshop - Druckerei - Schreibwaren - Grußkarten

Ihr Copyshop in Derendingen

Nutzen Sie unsere fast 40jährige Erfahrung im Druckbereich, um das Beste aus ihren Vorlagen und Daten herauszuholen.

Sie benötigen Ausdrucke auf die Schnelle?

Vertrauen Sie uns, wir sind für Sie da:
Schnell und zuverlässig.

Wir kümmern uns um Ihre Publikationen

Glückwunschkarten in Derendingen

Glückwunschkarten für jeden Anlass

Das größte Grußkarten-Sortiment in Tübingen

„Sie haben wirklich ein hervorragendes Sortiment und einen netten und hilfsbereiten Service!“

Susanne M., Lehrerin

Zuverlässig · Flexibel · Persönliche Beratung

Marienstraße 38 · 72072 Tübingen-Derendingen · 0 70 71 - 97 59-25 · info@boelk.de
 Öffnungszeiten: Mo-Fr 9-12.30 Uhr und 14-18 Uhr; Sa 9-13 Uhr; Kostenlose Parkplätze und Bushaltestelle (Bus 5) direkt vor dem Haus

Neues Fortbildungsprogramm des TV Derendingen

// Text: Alexander Poser

Die Auftaktveranstaltung mit dem Thema „Datenschutzgrundverordnung für Vereine“ war ein voller Erfolg. Am 15. Juni trafen sich fast 40 Leute aus verschiedenen Vereinen der Tübinger Region in der Sportgaststätte um sich von unserem Referenten Hr. Wolfgang Maurer, Rechtsanwalt aus Herrenberg, über die DSGVO informieren zu lassen.

Das Thema war medial natürlich aufgeladen und in letzter Zeit wurden Ängste geschürt, welche Hr. Maurer aber ausräumen konnte. Einiges blieb leider trotzdem unklar, da sich die Gerichte erst in nächster Zeit damit befassen werden und Klarheiten in einigen heiß diskutierten Themen schaffen werden. Der TVD ist natürlich bei diesem Thema nicht untätig doch für einen Bericht wäre es hierfür zu früh.

Das Fortbildungsprogramm des TVD wird in den nächsten Monaten weitere Fortbildungen zum Thema haben, welche sich im groben um „Sport und Verein“ drehen werden und jeweils als offene Veranstaltungen stattfinden werden.

Natürlich ist das eine Möglichkeit für andere Vereine der Region uns einen Besuch abzustatten. Der Sportkreis und / oder Sportverband für Sport wird dafür auch wieder versucht werden zu gewinnen, um die Vereine wieder mehr Gemeinsamkeiten erkennen zu lassen, als die Rivalität zueinander zu pflegen.

Bericht von der TVD Jahreshauptversammlung

// Text: Ute Bischoff-Friesch

Anlässlich der diesjährigen Hauptversammlung begrüßte der Vorstand um die 50 Mitglieder im noch nicht offiziell wieder eröffneten Sportheim. Das neue Gaststätten Team rund um Mihael Ivankovic ermöglichte zumindest provisorisch eine lebhaft und interessante Versammlung.

Nach einigen Begrüßungsworten stellte das Vorstandsteam in seinem Bericht die Themen des vergangenen Jahres vor. Die Mitgliederzahlen blieben im vergangenen Jahr stabil bei um die 1.300 Personen. Davon über 500 Kinder und Jugendliche. Geprägt war die Arbeit des Vorstandes unter anderem durch die Suche nach einem neuen Pächter für die Sportgaststätte. Auch der Neubau unseres Sportplatzes blieb ein Dauerbrenner. Man sieht zwar immer noch nichts davon, aber die Arbeit dafür läuft im Verein auf Hochtouren. Alex Poser berichtete über den Umgang mit der neuen Datenschutz Verordnung, die auch Vereine in hohem Maße betrifft. Hierzu findet noch im Juni eine vom TVD organisierte Fortbildungsveranstaltung statt. Entsprechende Konsequenzen im TVD werden dementsprechend eingeleitet. Viel Energie setzt der Vorstand in die Vernetzung und Kommunikation zwischen unseren 5 Abteilungen. Wir versuchen auch, die Abteilungen bei der Organisation und Anwerbung von Übungsleitern und Trainern zu unterstützen. Durch den Rücktritt unseres dritten Vorstandes Ulrich Aschmann ist diese Position nunmehr vakant. Wir sind immer auf der Suche nach neuen weite-

ren Mitstreitern.

Der Kassenbericht wurde von Geschäftsführer Gerhard Loeschke vorgestellt. Im vergangenen Jahr haben wir mit einem hohen fünfstelligen Plus abgeschlossen, was vor allem der großzügigen Spende der Firma Horn über 50.000,- Euro zuzurechnen ist. An dieser Stelle nochmals ein unglaublich überwältigtes Dankeschön an Herrn Horn für diese Unterstützung. Im laufenden Jahr werden wir vor allem in unser Gebäude investieren müssen. Die Elektrik ist teilweise nicht auf dem neuesten Stand und durch den Pächterwechsel wurden einige Reparaturen und Neuanschaffungen nötig. Wir freuen uns aber sehr über die neue schicke Fassade unseres Sportheims.

Nach den Berichten der Abteilungen nahm der Ehrenvorsitzende Bernd Wellhäußer die Entlastungen vor, die einstimmig beschlossen wurden. Er führte anschließend auch die Vorstandswahl durch, bei der Alexander Poser und ich für weitere zwei Jahre im Amt bestätigt wurden. Die Abteilungsleiter Caspar Köstler (Basketball), Jürgen Leibfritz, Jörg Mahrtdt und Manfred Kriz (Fußball), Norbert Lautenbach (Tennis), Andreas Raidt (Tischtennis) und Ulrike Tafferner (Turnen) wurden als Mitglieder im Ausschuss gewählt. Außerdem sind Michael Wellhäußer und Tomislav Maros für die nächsten zwei Jahre stimmberechtigte Beisitzer. Der neugewählte Vorsitzende des

Freundeskreises, unseres Fördervereins, Andreas Weber, wurde einstimmig in den Ausschuss entsandt. Den Ältestenrat bilden während der nächsten zwei Jahre Else Steinhilber, Rudolf Pflug, Joachim Schönig und Bernd Wellhäußer.

Wir freuen uns, mit diesem Team in den nächsten zwei Jahren den TVD umzutreiben und viele Dinge bewegen zu können. Danke an alle, die uns und den Verein stützen und begleiten. Ohne die Menschen, die einen Verein tragen,

ist er nur eine leere Organisation. In diesem Sinne freue ich mich auf viele interessante, produktive und herzliche Begegnungen mit Ihnen und Euch in den kommenden Monaten.

Ehrungen auf der TVD Jahreshauptversammlung

// Text: Ute Bischoff-Friesch



Auch in diesem Jahr gab es erfreuliche Ehrungen für langjährige Mitgliedschaften beim TVD. Im Rahmen der Hauptversammlung durften Alex Poser und ich die Ehrungen vornehmen und uns persönlich bei den Jubilaren bedanken.

Ich habe mich sehr gefreut, Iris Laupp wieder zu sehen, die für 40 jährige Mitgliedschaft geehrt wurde. Iris Laupp war viele, viele Jahre in unserer Turnabteilung als Trainerin aktiv und hat so einige Turnergenerationen in unserem Verein begleitet - darunter auch meine eigenen Kinder.

Als neues Ehrenmitglied begrüßen dürfen wir in diesem Jahr Friedrich Schwab, der seit nunmehr 50 Jahren dem TVD die Treue hält. Sein Name wird also in Zukunft unseren Ehrenbaum im Foyer des Sportheims schmücken.

Besonders beeindruckt bin ich immer über Mitglieder, die unseren Verein seit nunmehr 60 oder gar 70 Jahren begleiten. Persönlich durfte ich mich während der Hauptversammlung bei Ursula Rösch, die für Ihre 60 jährige Treue geehrt wurde, bedanken.

Hier die weiteren Jubilare:

25 jährige Mitgliedschaft

Dieter Fuhrer, Gerhard Günther, Jörg Krauss, Claudia Lenger-Atan, Slawasch Mohensi, Martin Wilke

40 jährige Mitgliedschaft

Jörg Belser, Iris Laupp, Sabine Laupp, Wolfgang Reißmann

50 jährige Mitgliedschaft (= Ehrenmitgliedschaft)

Friedrich Schwab

60 jährige Mitgliedschaft

Rosemarie Hauser, Ursula Rösch

70 jährige Mitgliedschaft

Karl Bauer, Heinz Hauser, Martha Sautter

Der Vorstand und alle im TVD bedanken sich bei den Geehrten für die Treue über viele Jahre.

Der Freundeskreis stellt sich neu auf

// Text: Alexander Poser

Nachdem der Freundeskreis TV Derendingen 1900 e.V. in den letzten Jahren mit der Notbesetzung von zwei Mann unterwegs war, gab es zur diesjährigen Hauptversammlung einen Neustart mit personeller Verstärkung.

Andreas Weber ist der neu gewählte 1. Vorsitzende, Joachim Götzendörfer der neu gewählte 2. Vorsitzende. Johannes Untraut wird der neu gewählte Kassierer und löst damit Frank Riderer ab. Patrick Kleinmann wechselt vom 2. Vorsitzenden zum Schriftführer. Außerdem sollen wei-

tere Personen rekrutiert werden, so dass in Zukunft die Festorganisation noch stärker durch den Freundeskreis übernommen werden soll. Damit hat der Freundeskreis TV Derendingen die Weichen gestellt, um den TV Derendingen nicht nur wirtschaftlich, sondern vor allem strukturell wieder stärker zu unterstützen.

■ NACHWUCHS

Besser werden mit unserer Fußball Akademie

// Text: Gerhard Loeschke // Foto: pixabay.com

Liebe Mitglieder des TVD und Fußballinteressierte,

die Fussball Akademie ist noch nicht bei allen angekommen. Daher die Frage, was ist die Fussball Akademie überhaupt?

Es ist die Möglichkeit zusätzlich zum Fußball Mannschaftstraining, sich in Kleingruppen technisch zu verbessern. Seine Fertigkeiten und Fähigkeiten auszubauen und ganzheitlich verbessert zu werden. Sowohl in der Kräftigung des Körpers als auch in der Koordination der Muskeln und des Bewegungsapparates, wie auch in der technischen Schulung aller fußballrelevanten Fertigkeiten.

Egal ob Junge oder Mädchen, egal ob unteres, mittleres oder gehobenes Leistungsniveau, jeder kann sich noch verbessern und kann hier seine Ziele erreichen und verfolgen. Hier hilft die TVD Fußball Akademie!

Training ist möglich an allen Wochentagen, zwischen 14 und 17 Uhr. Das Training ist regelmäßig jede Woche und findet auf den Plätzen des TV Derendingens statt

Mit geschultem und ausgebildetem Personal, bietet die Fussball Akademie den Kindern die Möglichkeit, das eigene Leistungsvermögen auszuschöpfen und sich in allen Bereichen zu verbessern.



Gerne erzähle ich Ihnen mehr über unsere Akademie!

Schreiben Sie mir oder rufen Sie mich an.

Gerhard Loeschke
fussballakademie@tvderendingen.de
Tel. 07071 70 90 37

Sprechstunde Do: 10 bis 12 Uhr

Erfolgreicher Start mit den Pfingst-Camps

// Text: Gerhard Loeschke

Das erste Pfingst-Camp der Fußball Akademie war ein Erfolg. Glückliche Kids, viel Fußball und ein ehemaliger Jugendnationalspieler aus Syrien als Trainer.

Neben technischen Übungen standen auch spielerische Einheiten auf dem Programm. Intensive Übungen am und mit dem Ball festigten die technischen Fertigkeiten der Kids und zeigten neue Varianten und Möglichkeiten auf.

Es wurde aber natürlich auch viele 1 gegen 1, 2 gegen zwei und drei gegen drei Situationen geübt. Torschuss, Tricks und Kunstschüsse durften natürlich auch nicht fehlen.

Täglich von neun bis 17 Uhr trainierten die Teilnehmer der Pfingst-Camps und schlugen sich wacker. Manche trugen kleinere Blessuren davon, vor allem Blasen an den

Füßen, aber im Großen und Ganzen waren sich alle einig: es war toll und jeder konnte sich fußballerisch deutlich verbessern!

Im Pfingst-Camp wurde natürlich auch lecker gegessen, sei es Pizza oder lecker Gerichte vom Metzger.

Mit dem ehemaligen syrischen Jugendnationalspieler Mohamad Zubaida wurde viel trainiert, gefachsimpelt und auch gestaunt, was man im Fußball alles können muss, um Profi zu werden.

Der Camp Leiter Gerhard Loeschke war mit dem Start des ersten Pfingst-Camps insgesamt zufrieden - Fortsetzung folgt 2019.

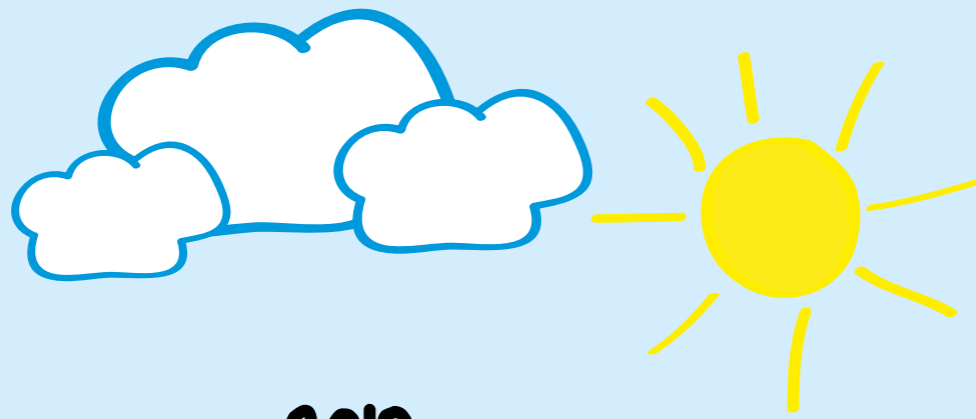
➤ **WERDE EIN TEIL VON UNS!**
Anmeldung auf Seite 15



TV DERENDINGEN
FUSSBALL AKADEMIE

| | TRAININGSZEITEN | SCHWERPUNKT I | SCHWERPUNKT II | SCHWERPUNKT III |
|---|---|---|--|---|
| BAMBINI Alter: 5 - 6 Jahre | Montags - Freitags 14.00 - 17.00 Uhr Auf Anfrage 17.00 - 19.00 | Erlernen von Rücksichtnahme gegenüber Mit- und Gegenspieler | Ganzheitliche Förderung der Kinder durch vielseitige Bewegungsspiele | Vielfältige Koordinations-schulung mit Spaßfaktor |
| F-JUGEND Alter: 7 - 8 Jahre | Montags - Freitags 14.00 - 17.00 Uhr Auf Anfrage 17.00 - 19.00 | Koordinative und technische Grundlagen schaffen | Einfaches Passspiel und Grundsätze der Schusstechnik | Fußballspezifische Bewegungsabläufe |
| E-JUGEND Alter: 9 - 10 Jahre | Montags - Freitags 14.00 - 17.00 Uhr Auf Anfrage 17.00 - 19.00 | Passspiel präzisieren, Verbesserung von Schuss- und Balltechnik | Spielerisches herantführen an Ballorientiertes Spiel | Koordinative Bewegungsabläufe verbessern |
| D-JUGEND Alter: 11 - 12 Jahre | Montags - Freitags 14.00 - 17.00 Uhr Auf Anfrage 17.00 - 19.00 | Dribbling, Tricks und Ballfertigkeiten werden verstärkt trainiert | Körperstabilität sowie fußballspezifische Bewegungen mit und ohne Ball | Technische Grundlagen verbessern |
| C-JUGEND Alter: 13 - 14 Jahre | Montags - Freitags 14.00 - 17.00 Uhr Auf Anfrage 17.00 - 19.00 | Dribbling, Tricks und Ballfertigkeiten werden verstärkt trainiert | Pass- und Schusstechniken werden vertieft | Aufbau einer breiten fußballspezifischen Fitness |

Eine Fördertrainings-Einheit dauert 60 Minuten



2018 Sommer Camp

6 Wochen Sport und Spiele pur. Von Basketball bis Ultimate Frisbee - 16 Sportarten bieten Spaß nonstop - tägliches Mittagessen inklusive

JETZT ANMELDEN!

Hierzu einfach das Anmeldeformular auf Seite 36 ausfüllen und in der Geschäftsstelle einwerfen.

Preise pro Woche:
100 € für TVD Mitglieder
125 € für Nichtmitglieder

TV Derendingen 1900 e.V., Gartenstadt 1, 72072 Tübingen
www.tvderendingen.de

Anmeldeformular für das Feriencamp und Fußball-Akademie

ANMELDUNG FUSSBALL-AKADEMIE

Hiermit melde ich mein Kind verbindlich zu folgenden Trainingsmöglichkeiten der Fussball Akademie des TV Derendingen an und stimme den unten genannten Gebühren zu.

- 1 x wchtl. 2 x wchtl. 3 x wchtl.
 Mo Di Mi Do Fr
 14.00 Uhr 15.00 Uhr 16.00 Uhr

Vor-/ Nachname des Kindes

Geschlecht männlich weiblich

Geburtsdatum

Vereinsmitglied ja nein

| GEBÜHREN DER AKADEMIE* | MONAT | JAHR | MASSNAHME |
|--|-------|-------|------------------------|
| Fördertraining (1 x pro Woche) | 20 € | 240 € | 80 € pro Trimester |
| Fördertraining (2 x pro Woche) | 25 € | 300 € | 100 € pro Trimester |
| Fördertraining (3 x pro Woche) | 30 € | 360 € | 120 € pro Trimester |

*Die Preise sind für TVD-Mitglieder. Für Nicht-Mitglieder erhöhen sich die Gebühren um 5€ pro Monat

DATEN DER ELTERN

Vor-/ Nachname eines Erziehungsberechtigten

Straße / Nr.

PLZ / Ort

E-Mail

Telefon

SEPA-LASTSCHRIFT

Hiermit ermächtige ich den TV Derendingen bis auf schriftlichen Widerruf, die Gebühren entsprechend der Anmeldung monatlich bzw. einmalig per SEPA-Lastschrift vom nachstehenden Konto einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von dem TV Derendingen auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Name Kontoinhaber

IBAN

BIC

Datum / Unterschrift

ANMELDUNG SOMMERFERIEN-CAMP

Hiermit melde ich mein Kind verbindlich zu folgenden Sommerferien-Camp-Wochen des TV Derendingen an und stimme den Gebühren pro Woche von 100€ (Mitglieder) bzw. 125€ (Nichtmitglieder) zu.

Vor-/ Nachname des Kindes // Geburtsdatum

Straße / Nr.

PLZ / Ort

E-Mail

Telefon

Anmeldung für folgende Woche(n):

Sommerferien

- 30.07.-03.08. 06.08.-10.08.
 13.08.-17.08. 20.08.-24.08.
 27.08.-31.08. 03.09.-07.09.

TVD-Vereinszugehörigkeit ja nein

Vegetarier

Unverträglichkeiten

Welche? _____

Kreissparkasse Tübingen

IBAN: DE55 6415 0020 0000 0318 42

BIC: SOLADES1TUB

Erst nach
Überweisung der
Teilnahmegebühr
ist die Anmeldung
verbindlich!

■ BASKETBALL

Damen 1: Starke Saisonleistung trotz Ausfallpech

// Text: Anna Ross // Fotos: Julian Meinhardt, dermitderkamera.de



Abgänge Anja Hanke (1. von links) und Sarah Waigel (2. von rechts), hier bei der Preisverleihung des Summer Mixed Turniers, das sie mit organisieren

Sechzehn Spiele, neun Siege, sieben teils sehr knappe Niederlagen. Mit Platz 4 in der hart umkämpften württembergischen Oberliga konnte die ersten Damenmannschaft des TVD Basketball in der vergangenen Saison einen beachtlichen Erfolg verzeichnen – trotz einiger Umbrüche und Verletzungsausfälle.

Der Saisonbeginn verlief nach schwacher Saisonvorbereitung schleppend. Zusätzlich musste das Team auf ein paar langjährige Leistungsträgerinnen verzichten: Aufbau/ Flügel Sarah Waigel und Flügel Anja Hanke haben aus familiären und beruflichen Gründen entschlossen, die Basketballschuhe bis auf weiteres zumindest im Ligabetrieb stehen zu lassen. Flügel/ Center Ronja Kokott zog zum Studium weg und ist damit auch nicht mehr im Einsatz gewesen für den TVD. Alle drei Weggänge stellen herbe Verluste dar, die sich zum Glück nur auf das Spielfeld erstrecken. Zusätzlich fielen im Laufe der Saison aber weitere Spielerinnen für mehrere Spiele durch Verletzungen (Center Bettina Stumpf & Anna Ross), studienbedingte Auslandsaufenthalte (Franzi Gertz, Helen Gampper) oder Jugendauswahlverpflichtungen (Center Ann-Sophie Bonin) aus.

Doch die TVD Antelopes schauen auf eine lange Tradition von Kampf- und Teamgeist zurück. Hilfreich war auch, dass die Antelopes mit Lea Neumahr (Aufbau/ Flügel), Paula Eisnecker (Aufbau/ Flügel) und Alina Grobel (Flügel) drei starke Neuzugänge verzeichnen konnten. Die drei

Frischantilopen sorgten nicht nur spielerisch für Unterstützung, sondern passten von Anfang an auch von ihrer Einstellung zum Team.

Unter der taktischen Leitung von Coach Walter Yimga kamen die Antilopen so im Saisonverlauf zunehmend in Fahrt und konnten einige wichtige Siege ergattern. Erst gegen Ende der Saison war der stetig schrumpfende Kader bei teils sehr knappen Niederlagen gegen die direkte Konkurrenz aus Heidenheim und Nürtingen entscheidend. „Wenn ich sehe, dass wir zu sechst beim haushohen Favoriten und Tabellenführer Weinstadt bis zum vierten Viertel mithalten und am Ende einfach die Kraft nicht reicht, dann sagt das einiges aus über dieses Team. Spielerisch wahnsinniges Potenzial und ein toller Kampfgeist,“ so Coach Yimga rückblickend. Für nächste Saison äußerte er sich entsprechend hoffnungsvoll: „Mit guter Saisonvorbereitung, regelmäßiger Trainingsbeteiligung und einem Kader, der groß genug ist, um auch Krankheitsausfälle wegzustecken, haben wir die Chance, um die Meisterschaft mitzuspielen!“

Inzwischen stecken die Antelopes mitten in der Saisonvorbereitung. Regelmäßiges Training, zusätzlich Zocken auf den Freiplätzen Tübingens und am 21. Juli ist der halbe

Kader auch beim eigenen TVD Summer Mixed Streetballturnier auf dem Feuerhüggle am Start. Soweit die guten Vorzeichen.

Mit Lea Neumahr (Wechsel zu Böblingen/ Regionalliga), Ann-Sophie Bonin (Auswahlspielerin), Magda Mauch (Auslandsstudium) und vor allem Center Zoe Janovsky (studienbedingter Wegzug) verlieren die Derendinger Antilopen aber auch wieder wichtige Spielerinnen. Nicht nur deshalb freut sich das Team jederzeit über Verstärkung.

Wer Interesse hat, kann sich gerne per Mail bei Coach und Teamcaptain melden via damen1@tvd-basketball.de und trainer.damen1@tvd-basketball.de.



Maxime Leyh, eine der jüngsten bei den Antelopes, hier beim Zug zum Summer Mixed Korb.

Damen 2: Antz mit starkem Teamgeist und langem Atem

// Text: Anna-Lena Kämpf // Foto: Julian Meinhardt, dermitderkamera.de

In dieser Saison haben die Antz alles aus sich herausgeholt und einen tollen Teamspirit bewiesen. Einen Großteil der Spiele mussten die Antz in starker Unterbesetzung, teilweise nur mit fünf Spielerinnen, absolvieren. Wegzüge und Beendigungen der Basketballkarriere waren die Gründe für den Spielermangel. Dennoch gingen die Antz, sowohl während der Saison als auch in den Play-Offs, stets mit großem Kampfgeist und Siegeswillen an die Spiele heran. Trainer Chris, der das Training der Ameisen leitet, konnte bei den Wochenendspielen den Antz, aufgrund eigener Spiele, leider nicht zur Seite stehen.

Oft hatten wir das Glück, dass uns unser ehemaliger Coach Elmar oder Walter (Trainer Damen 1) bei den Spielen unterstützten und die Antz zu Höchstleistungen motivierte. Den Gegnern, teilweise klar überlegen oder auf gleicher Augenhöhe, mussten sich die Ameisen leider einige Male im letzten Viertel geschlagen geben. In diesem Viertel schwanden die Kräfte der durchspielenden fünf Ameisen trotz eines guten Trainingszustandes. Rückblickend sind die Antz mit dem Verlauf der Saison unter diesen erschwerten Bedingungen zufrieden.

Der gute Mannschaftszusammenhalt und die Freude am Basketball brachten den Ameisen den 2. Platz in der Bezirksliga ein. Ein großen Anteil hat hierbei unser Trainer Chris, der uns während der Trainingszeiten sowohl taktisch als auch konditionell fit gehalten/gemacht hat. Gegen Mitte der Saison kamen Befürchtungen auf, dass die Antz bei weiterem Personalmangel nächste Saison kei-

ne Mannschaft mehr melden könnten. Dies war bis einige Wochen vor Meldeschluss immer noch nicht ganz klar. Durch einige Neuzugänge bzw. wiederkehrende ehemalige Antz konnten wir für die kommende Saison wieder eine Mannschaft melden. Wir freuen uns weiterhin auf neue Spielerinnen und auf eine weitere Saison mit den Ameisen.



Toller Teamgeist! Unsere 2. Damenmannschaft

Abschlusstabelle - Bezirksliga Frauen West (Senioren Alb/Bodensee; Liganr.: 74005)

| Rang | Team | Spiele | W/L | Punkte | Körbe | Diff. |
|------|------------------|--------|-----|--------|-----------|-------|
| 1 | VfL Sindelfingen | 6 | 5/1 | 10 | 319 : 194 | 125 |
| 2 | TV Derendingen 2 | 6 | 4/2 | 7 | 208 : 184 | 24 |
| 3 | TV Rottenburg | 6 | 3/3 | 6 | 240 : 230 | 10 |
| 4 | SV Böblingen 2 | 6 | 0/6 | -1 | 146 : 305 | -159 |

Abschlusstabelle - Bezirksliga-Endrunde Frauen (Senioren Alb/Bodensee; Liganr.: 74109)

| Rang | Team | Spiele | W/L | Punkte | Körbe | Diff. |
|------|------------------|--------|-----|--------|-----------|-------|
| 1 | VfL Sindelfingen | 6 | 5/1 | 10 | 301 : 177 | 124 |
| 2 | TV Weingarten | 6 | 4/2 | 8 | 301 : 214 | 87 |
| 3 | TV Derendingen 2 | 6 | 2/4 | 3 | 176 : 209 | -33 |
| 4 | BBU 01 (4) | 6 | 1/5 | 0 | 83 : 261 | -178 |

TVD Summer-Mixed Turnier

// Text: Anna Ross // Foto: Julian Meinhardt, dermitderkamera.de

Die Vorfreude auf das sonnige Outdoor-Turnier wächst von Tag zu Tag. Das merkt man an allen Ecken und Enden: gehören Basketballer sonst eher zu den Last-Minute-Erledigern, ist das Turnier zum Zeitpunkt dieses Berichts schon zu fast 50% ausgebucht. Klar - zwei Summer Mixed Turniere mit gutem Basketball, bester Laune, erstklassigem Wetter und Leckereien am Spielfeldrand sprechen sich natürlich rum.

Das Spielprinzip beim Summer Mixed ist eher ungewöhnlich. Angelehnt an sein Vorbild, den Hürther Pfingstcup, meldet man sich beim Summer Mixed nämlich einzeln an. Die Teams werden dann vom Computer automatisch so zusammengewürfelt, dass das Spielniveau ausgeglichen ist. Der große Vorteil: jede und jeder lernt neue Leute kennen. Spaß, Spielfreude, Toleranz - unabhängig davon, ob man schon lange in der Tübinger Gegend lebt, oder für Studium oder anderes frisch hier gelandet ist. Egal, ob man Regioniveau spielt, oder eher hobbymäßig zockt. Dieses Spielprinzip kommt an. Zusätzlich gibt es 2018 wieder die Skills Challenges, die bei Jugendlichen wie Erwachsenen gleichermaßen beliebt sind: Geschicklichkeit, Schnelligkeit und Distanzwurf.

Wer sich für das Turnier anmelden will, kann das direkt über die Turnierseite www.tvd-basketball.de/turnier. Fragen beantwortet das Orgateam schnell und unkompliziert per Mail via turnier@tvd-basketball.de.

Das Orgateam des Summer Mixed besteht nach wie vor aus sechs aktiven und ehemaligen Spielern der TVD Antelopes, also dem Oberligadamenteam, genauer: Anja Hanke, Anna Ross, Bettina Stumpf, Jana Heinsohn, Lena Hanke und Sarah Waigel. Die sechs Ladies teilen sich all die großen und kleinen Aufgaben, die so ein Turnier mit sich bringt. Da ist die Programmierung der Website, bei der



Das Spielprinzip des TVD Summer Mixed: Frauen & Männer zocken gemeinsam in gemischten Teams, Anmeldung erfolgt einzeln.

die Sportkollegen vom Hürther Pfingstcup dankenswerterweise Vorlage und Notsupport liefern. Die Designarbeit von Flyern und Postern. Anmeldungen bei Stadt und Gema, Pressearbeit und natürlich Sponsoring. Besonders freut sich das Orgasextett über den neuen Hauptsponsor des Summer Mixed: „Die zweite Filiale von Bürgermeister liegt nicht nur direkt an unserem Turnierplatz, dem Feuerhägle. Bürgermeister passt auch einfach zu uns: gute Laune, gute Sache. Cool und fresh!“

Übrigens: auch, wer nicht selbst mitspielen kann oder mag, sollte sich das Turnier nicht entgehen lassen. Es gibt ansteckend gute Laune, schönen Basketball, eisgekühlte Getränke und leckeres Essen direkt nebenan beim Summer Mixed Hauptsponsor Bürgermeister. Für die kleinen (und großen) Besucher des Turniers gibt es außerdem Schattenplätze, einen Sandkasten und eine Menge Spielzeug. Also genau das richtige, um sich am **Samstag, 21. Juli 2018**, beim Feuerhägle mit oder ohne Familie schön die Zeit zu vertreiben.

Sa. 21. Juli
Feuerhägle
mitspielen oder
vorbeikommen!

Herren 1: Das Erfolgsgeheimnis und Spielberichte

// Text: Anna Ross, Hans-Georg Kienzle (Spielberichte) // Foto: Privat

**Academics sind Oberliga-Vizemeister**

Die erste Herren des TVD Basketball legte in der Saison 2017/18 einen Wahnsinnskraftakt hin und holte die Vizemeisterschaft. Trotz Veränderungen im Team. Trotz Verletzungspech. Und obwohl Hans Georg Kienzle als Spielertrainer coachte - in der Oberliga eine unglaubliche Doppelbelastung. Die Unterstützung von Point Center Timo Rojas, der auch als Assistant Coach fungierte, war daher unverzichtbar.

Die Academics zeigten größtenteils wunderschönen, offensiven Basketball, gute Defense und, wo nötig, auch den entsprechenden Kampfgeist.

Topsorer im Team war Etienne Ravoro Akendengue mit 373 Punkten in 21 Spielen (Schnitt 17,8 Punkte/ Spiel). Damit schaffte das Derendinger Sprungwunder auch den Jump auf Platz 5 der Saisonschützenliste der Oberliga Württemberg.

Coach Hans Georg Kienzle machte als Spieler die zweitmeisten Punkte im Team: 309 Punkte in 21 Spielen (14,7 Punkte/ Spiel). Weiterer Fun Stat für alle, die Hansis Zug zum Korb kennen und lieben: er holte sich mit stolzen 107 Versuchen die viertmeisten Freiwurfversuche (Quote: 77,6%) der gesamten Oberliga raus.

Die Teamkrone für beste Distanzwurfquote holte sich Loui Thieme, der im Schnitt 1,3 Dreier pro Spiel traf.

Die Vizemeisterschaft jedoch - wie jede große Leistung

im Basketball - war in erster Linie Teamarbeit, auf die die Academics gemeinsam stolz sein können. Spannend wird es nächste Saison, Da zum Zeitpunkt dieses Berichtes nur wenige Spieler fix zugesagt haben für die kommende Saison. Neuzugänge sind daher sehr willkommen. Wer sich also vorstellen kann, für die Derendingen Academics in der Saison 2018/19 in der Oberliga aufzulaufen, der schreibe eine Mail an herren1@tvd-basketball.de.

Einige Spielberichte**(weitere Online unter: www.tvd-basketball.de)****ESV RW Stuttgart/SV Fellbach - Academics (68:73)**

Die Derendingen Academics haben zum Rückrundenauftritt der Oberliga Württemberg bei RW Stuttgart/SV Fellbach knapp mit 73:68 gewonnen. In einem zerfahrenen Spiel benötigten die Derendinger fünf Extraminuten, um sich gegen den Tabellenachten durchzusetzen. Beiden Teams war die lange Winterpause deutlich anzumerken - den Derendingern noch mehr als den Gastgebern. Die Academics konnten aufgrund der Schulferien vor dem Spiel nur zwei Trainingseinheiten in der Halle absolvieren, was sich deutlich auf dem Spielfeld widerspiegelte. Die Stuttgarter erwischten den besseren Start und überraschten die ungewohnt verschlafenen Academics mit einer aggressiven Zonenverteidigung und schlossen im Angriff immer wieder hochprozentig ab. Bereits nach vier Minuten beim Stand von 4:11 für die Gastgeber hatte Spielertrainer Kienzle genug gesehen und bat um eine

Besprechungspause, um sein Team neu einzustellen. Die Auszeit zeigte Wirkung und die Academics erspielten sich durch einen 14:4-Lauf eine erste Führung. Sechs Punkte in Folge für die Stuttgarter zum Viertelende sorgten jedoch wieder für einen knappen 18:21-Rückstand nach zehn Minuten. Im zweiten Viertel fanden die Derendinger besser ins Spiel. Obwohl im Angriff noch reichlich Sand im Getriebe war, zeigten sich die Academics in der Verteidigung nun stark verbessert und erlaubten den Gastgebern lediglich fünf Punkte im gesamten Viertel. Beim Stand von 30:26 für die Südstädter ging es in die Halbzeitpause.

Nach einem ausgeglichenen dritten Viertel gingen die Academics mit einer 46:42-Führung in den letzten Abschnitt, der an Dramatik kaum zu überbieten war. Die Academics erspielten sich direkt zu Beginn des Viertels eine 8-Punkte-Führung (50:42) und schienen das Spiel frühzeitig für sich entscheiden zu können. Doch weit gefehlt: Die Stuttgarter antworteten prompt mit einem 8:0-Lauf und glichen zum 50:50 aus. In der Folge wechselte die Führung hin und her, keines der beiden Teams schaffte es den entscheidenden Treffer zu setzen, ehe die Stuttgarter 25 Sekunden vor Schluss mit einem erfolgreichen Dreier mit 61:58 in Führung gingen. Angesichts der bescheidenen Trefferquoten im bisherigen Spielverlauf schien das Spiel so gut wie entschieden. Die Academics setzten alles auf einen letzten Wurf und schafften es einen einigermaßen freien Wurf für Louis Thieme herauszuspielen. Und der schaffte es tatsächlich irgendwie, den Ball im Korb unterzubringen - mit Brett, mit Foul! Der folgende Freiwurf und der darauffolgende Tip-In-Versuch gingen zwar daneben, aber die Academics hatten sich in die Verlängerung gerettet. In der Verlängerung kämpften beide Teams um jeden Zentimeter, wobei die Gäste aus Derendingen nun endlich ihre Routine ausspielten und sich etwas absetzen konnten. Zwei erfolgreiche Freiwürfe von Louis Thieme kurz vor Schluss besiegelten den 72:67-Endstand.

Academics: Borrás, Jünemann, Kienzle, Kiesel, Meinhof, Ngoie, Ravoro, Rojas, Thieme, Türmer.

TSB Schwäbisch Gmünd - Academics (78:85)

Die Derendingen Academics haben ihr Gastspiel beim TSB Schwäbisch Gmünd mit 85:78 für sich entschieden. Ein starkes letztes Viertel (33:15) und ein hervorragend aufgelegter Nick Braun (30 Punkte) waren dabei ausschlaggebend für den zwölften Saisonsieg der Südstädter.

Die Derendinger, die momentan aus verschiedensten Gründen einige Ausfälle zu verkraften haben, erwischten einen guten Start und gingen schnell mit 9:0 in Führung. Kurz vor Ende des ersten Viertels betrug der Vorsprung bereits zwölf Zähler (23:11). Insbesondere gegen Nick Braun fanden die Gastgeber kein Mittel. Alleine zehn Punkte gingen im ersten Abschnitt auf das Konto der Derendinger „Allzweckwaffe“. Doch wie so oft in dieser Saison wurden die

letzten Punkte des Viertels dem Gegner überlassen, sodass die Remstaler wieder auf 23:16 verkürzen konnten. Das zweite Viertel verlief aus Sicht der Academics eher suboptimal. In der Defensive zeigten die Gäste einige Nachlässigkeiten, was die Gastgeber immer wieder zu einfachen Punkten nutzten. Auch im Angriff ließen die Südstädter die nötige Durchschlagskraft vermissen. Zwar erspielten sich die Derendinger immer wieder gute Würfe, diese verfehlten aber oft ihr Ziel. Lediglich Etienne Ravoro schaffte es in dieser Phase, sich einige Male durchzusetzen. Dennoch gelang es den Gastgebern mit einem erfolgreichen Dreipunktewurf das Spiel kurz vor der Halbzeit wieder auszugleichen. Beim Stand von 37:37 ging es in die große Pause.

Zu Beginn des dritten Viertels versuchten die Academics mit einer Umstellung in der Verteidigung wieder Kontrolle über das Spiel zu erlangen - ein Schuss in den sprichwörtlichen Ofen. Die Gmünder trafen plötzlich aus allen Lagen, versenkten fünf Dreier in Folge und spielten sich förmlich in einen Rausch. Eine erneute Umstellung der Verteidigung brachte zwar wieder mehr Stabilität ins Spiel der Gäste, dennoch sahen sich die Academics plötzlich einem 11-Punkte-Rückstand (52:63) gegenüber.

Doch die tapferen acht Derendinger glaubten noch an sich. Nach einer zwischenzeitlichen 65:52-Führung für Schwäbisch Gmünd legten die Academics den Schalter endlich um und starteten einen fulminanten 24:2-Lauf, der das Spiel binnen sechs Minuten ein weiteres Mal drehte. Sieben Mal netzten die Academics im letzten Viertel von jenseits der 6,75m ein. Wieder war es Nick Braun, der voran ging und aus allen Lagen traf. Zwölf seiner 30 Punkte erzielte er im letzten Spielabschnitt. Hansi Kienzle steuerte im Schlussabschnitt ebenfalls zwölf Punkte bei. Die Gastgeber versuchten zwar alles, um zurück ins Spiel zu kommen, die Academics fanden jedoch immer die passende Antwort und brachten das Spiel mit 85:78 nach Hause.

Academics: Borrás (4 Punkte), Braun (30/ 5 Dreier), Kienzle (25/ 4 Dreier), Kiesel (2), Meinhof, Ngoie (5/ 1 Dreier), Ravoro (19), Türmer.

Academics - TV Nellingen (78:67)

Die Derendingen Academics haben ihr Heimspiel gegen den TV Nellingen mit 78:67 (36:39) gewonnen. Die Mannschaft aus dem Tübinger Süden ist damit bereits zwei Spieltage vor Saisonende vom zweiten Tabellenrang nicht mehr zu verdrängen.

Die Academics hatten die Spielpause am vergangenen Wochenende genutzt, um nach zuletzt schwierigen Wochen mit vielen Ausfällen wieder zu Kräften zu kommen. Blöder-

weise verletzte sich unter der Woche Timo Rojas bei der Ausübung seiner Zweitsportart, sodass die Academics, zumindest auf dem Feld, auf ihren „Aggressive Leader“ verzichten mussten. Dennoch hatten sich die Academics fest vorgenommen, die Schmach aus dem Stadtderby wettzumachen und mit einem Sieg gegen den Tabellenfünften die Vizemeisterschaft in trockene Tücher zu bringen.

Gesagt, getan. Wie die Feuerwehr starteten sie in das erste Viertel - die Nellingen. Die Gäste aus Ostfildern hatten sich offenbar ebenfalls einiges vorgenommen und trafen hochprozentig aus allen Lagen. Die Academics hingegen wirkten lethargisch und ließen die Gäste schalten und walten. Vor allem in der Verteidigung fehlte oftmals der letzte Biss. Sage und schreibe 29 Punkte erlaubten die Derendinger dem Gegner in den ersten zehn Minuten, während sie selbst nur zehn Zähler verbuchen konnten.

Das zweite Viertel war ein Abbild des ersten Durchgangs - allerdings genau seitenverkehrt. Die Derendinger verteidigten nun deutlich besser und kamen immer wieder zu einfachen, schnellen Punkten. Binnen fünf Minuten hatten die Academics den Vorsprung auf zehn Punkte verkürzt (23:33). Zur Halbzeit betrug der Rückstand nur noch drei Zähler (36:39). Das Spiel war wieder komplett offen. Einziger Wehrmutstropfen: Kurz vor der Halbzeitpause verletzte sich Aufbauspieler Louis Thieme an der Hand und konnte fortan nicht mehr eingesetzt werden.

Im dritten Viertel drehten die Südstädter das Spiel endgültig. Hansi Kienzle übernahm für den verletzten Thieme den Spielaufbau, Nick Braun sorgte für die Punkteverwertung und erzielte elf Punkte im dritten Abschnitt. Routiniert suchten und fanden die Derendinger im Angriff die beste Option und gingen in Minute 21 erstmals in Führung (41:39). Kurz vor Viertelende betrug der Vorsprung der Academics bereits sieben Punkte, ehe die Nellingen durch einen erfolgreichen Dreier auf 53:49 zum Viertelende verkürzen konnten. Doch die Derendinger hatten jetzt das Momentum auf ihrer Seite und bestimmten auch im vierten Viertel den Spielverlauf. Insbesondere Mattis Mann zeigte einige gute Offensivaktionen und erzielte zwölf Punkte im letzten Abschnitt. Nach 40 Minuten stand letztlich ein verdienter 78:67-Sieg für die Academics, die aufgrund des gewonnen direkten Vergleichs gegen die BG Remseck nun nicht mehr vom zweiten Tabellenrang verdrängt werden können.

Academics: Thieme (4), Borrás (5), Braun (18), Ngoie (8), Kienzle (18), Mann (14), Kiesel, Türmer, Meinhof, Ravoro (11).

SV Böblingen - Academics (84:75)

Die Derendingen Academics haben ihr Auswärtsspiel bei den Böblingen Panthers nach Verlängerung mit 75:84 ver-

loren. Die nur zu siebt angereisten Derendinger mussten dabei auf Timo Rojas (krank), Pepe Borrás, Rick Bilge (beide verletzt), Louis Thiemes rechte Hand (ebenfalls verletzt) sowie den zuletzt stark aufspielenden Nick Braun verzichten, sodass am Ende schlicht und ergreifend die letzte Kraft fehlte.

Die erste Hälfte kann mit dem Satz „Gebt Eric den Ball“ zusammengefasst werden. Schon nach dem ersten erfolgreichen Dreier von Ngoie in der zweiten Spielminute war seinen Mitspielern klar, dass noch weitere folgen würden. Sie sollten Recht behalten: Der Derendinger erzielte im ersten Viertel zwölf, im zweiten Viertel zehn Punkte und sorgte somit fast im Alleingang für die 43:36-Führung der Academics zur Halbzeit.

Doch die abstiegsbedrohten Böblingen kämpften sich im dritten Viertel zurück und holten, angeführt von Aushilfsspieler Marco Kayser, Punkt für Punkt auf und glichen in Minute 26 zum 50:50 aus. Bei den Academics hingegen machten sich so langsam die vielen Ausfälle bemerkbar, sodass sich zunehmend einfache Fehler einschlichen. Beim Stand von 54:54 ging es in den vierten Abschnitt. In den letzten zehn Minuten entwickelte sich ein wahrer Basketball-Kampf auf Augenhöhe. Keines der beiden Teams war bereit auch nur einen Zentimeter nachzugeben. In Minute 35 beim Stand von 65:62 für die Derendinger musste dann Spielertrainer Hansi Kienzle aufgrund einer, aus Sicht der Academics, sehr strittigen Schiedsrichterentscheidung das Feld vorzeitig verlassen und konnte sein Team fortan nur noch von der Seitenlinie aus unterstützen. Die Südstädter zeigten sich jedoch unbeeindruckt von diesem Rückschlag und erspielten sich prompt eine sieben Punkte-Führung, welche die Böblingen jedoch kurz vor Spielende in eine 83:82-Führung drehen konnten. Mit einem erfolgreichen Freiwurf glichen die Academics kurz vor Schluss aus.

Verlängerung. Spätestens jetzt mussten die Südstädter dem großen Einsatz im vierten Viertel Tribut zollen. Die Böblingen entschieden folgerichtig die Verlängerung mit 11:2 für sich und gewannen das Spiel letztlich verdient mit 84:75.

Trotz der Niederlage ist den Academics die Vizemeisterschaft in der Oberliga Württemberg bereits sicher. Am kommenden Samstag geht es zum Saisonabschluss in der Universitätssporthalle Tübingen gegen den Nachwuchs von ratiopharm ulm.

Kienzle (14), Kiesel (6), Meinhof (6), Ngoie (25), Ravoro (13), Thieme (6), Türmer (5).

Academics - BBU 01 Ulm II (57:65)

Zwar haben die Derendingen Academics ihr letztes Heimspiel der Saison verloren, dennoch können die Südstädter ein durchweg positives Saisonfazit ziehen. Mit 16 Sai-

sonnsiegen hatten sich die Academics bereits drei Spieltage vor Saisonende die Vizemeisterschaft in der Oberliga Württemberg gesichert und somit alle Erwartungen übertraffen.

Gegen den Ulmer Nachwuchs um Head Coach und BBL-Legende Chris Ensminger mussten sich die Academics am Samstagabend nach einem umkämpften Spiel am Ende mit 57:65 geschlagen geben. Dabei machte sich vor allem wieder die knappe Personaldecke der Derendinger bemerkbar. Neben Timo Rojas fehlte diesmal „Enforcer“ Lorenz Kiesel aufgrund einer Verletzung. Zudem quälte sich Aufbauspieler Louis Thieme seit Wochen mit einer hartnäckigen Handverletzung über das Spielfeld. Immerhin sorgte das Mini-Comeback von „Phantom“ Klement für Entlastung auf dem Spielberichtsbogen.

Zum Spiel: Beide Teams starteten gemächlich in das Spiel. Mitte des ersten Viertels zeigte die Anzeigetafel ein müdes 6:5 für die Gäste aus Ulm. In der Folge fanden die Gastgeber jedoch besser ins Spiel und übernahmen zunehmend die Kontrolle. Angeführt von Nick Braun und Hansi Kienzle schafften es die Academics, sich bis Ende des Viertels auf 18:13 abzusetzen. Auch im zweiten Durchgang bekamen die Zuschauer alles andere als ein Offensivspektakel zu sehen. Die Ulmer verbauten mit einer Zonenverteidigung erfolgreich den Weg zum Korb und zwangen die Academics zu Würfen von außen. Auch die Gastgeber verteidigten stark und hielten die langen Ulmer vom Korb

fern. Folgerichtig gingen die Gastgeber mit einer knappen 30:26-Führung in die Halbzeitpause.

Im dritten Viertel schien das Spiel endgültig zugunsten der Academics zu kippen. Nach ausgeglichenem Beginn sorgten zwei erfolgreiche Dreier durch Kienzle und Klement für eine 9-Punkte-Führung (42:33). Doch prompt kassierten die Südstädter einen 12:2-Lauf, der die Ulmer nach drei gespielten Vierteln mit 44:45 in Führung brachte. Die Gäste aus Ulm, das Momentum nun auf ihrer Seite, übernahmen im letzten Viertel sofort wieder die Initiative. Zunächst sorgte Kienzle mit einem Korbleger für die erneute Führung der Gastgeber, doch dies sollte die letzte im Spiel sein. Die Ulmer starteten einen 13:3-Lauf und sahen sich nun ihrerseits mit neun Punkten in Front (49:58). Mit nur noch vier Minuten auf der Spieluhr schafften es die Academics nicht mehr, das Spiel erneut zu drehen und mussten letztendlich den sympathischen Gästen aus der Münsterstadt den Sieg überlassen. Endstand: 57:65.

Academics: Braun (12), Kienzle (20), Klement (10), Meinhof (2), Ngoie (3), Ravoro (7), Thieme, Türmer (3).

Abschlusstabelle - Oberliga Württemberg Herren (Senioren; Liganr.: 70003)

| Rang | Team | Spiele | W/L | Punkte | Körbe | Diff. |
|------|------------------------------|--------|-------|--------|-------------|-------|
| 1 | TV Konstanz | 22 | 20/2 | 40 | 1976 : 1427 | 549 |
| 2 | TV Derendingen | 22 | 16/6 | 32 | 1631 : 1447 | 184 |
| 3 | BG Remseck | 22 | 14/8 | 28 | 1766 : 1604 | 162 |
| 4 | BBU 01 Ulm II | 22 | 15/7 | 28 | 1533 : 1396 | 137 |
| 5 | TV Nellingen | 22 | 11/11 | 22 | 1645 : 1655 | -10 |
| 6 | Howie's TSG Söflingen II | 22 | 10/12 | 20 | 1564 : 1577 | -13 |
| 7 | PKF Titans Stuttgart | 22 | 9/13 | 18 | 1517 : 1571 | -54 |
| 8 | SV 03 Tigers Tübingen II | 22 | 9/13 | 18 | 1632 : 1708 | -76 |
| 9 | SV Böblingen | 22 | 8/14 | 16 | 1627 : 1809 | -182 |
| 10 | ESV RW Stuttgart/SV Fellbach | 22 | 8/14 | 16 | 1478 : 1578 | -100 |
| 11 | TV Marbach | 22 | 7/15 | 14 | 1508 : 1705 | -197 |
| 12 | TSB Schwäbisch Gmünd | 22 | 5/17 | 10 | 1507 : 1907 | -400 |

Herren 2: Saisonbericht

// Text: Eric Suarez-Bocaletti // Foto: ??

Die Herren 2 des TV Derendingen, vielerorts auch „Hurricanes“ genannt, können auf eine turbulente und am Ende auch erfolgreiche Saison zurückblicken.

In der Vorrunde der Ligarunde sah es um die Mannschaft von Spielertrainer Eric Suarez Bocaletti zunächst noch düster aus und so belegte man verletzungsgeplagt den letzten Platz in der Landesliga. Nachdem sich der Kader eingespielt hatte und man ein paar Veränderungen vornahm, kamen die „Hurricanes“ so richtig ins Rollen und belegten am Ende den 6. Platz von insgesamt elf Mannschaften.

In der Pokalrunde war man sogar noch erfolgreicher und wurde letztlich verdient und souverän Bezirkspokalsieger. Hierbei schlug man u.a. den SV Böblingen, der zum zweiten Mal in Folge Meister in der Landesliga wurde. Im Halbfinale bezwang man, angeführt von Marc Fauser

(29Punkte) und Eric Suarez Bocaletti (31Punkte), den Gastgeber und Landesligisten TSB Ravensburg mit 91:82. Im Finale besiegte man dank einer starken Teamleistung dann den Bezirksligameister TSV Rottweil 88:68.



Gewannen den Bezirkspokal - unsere Herren 2

Abschlusstabelle - Landesliga Herren (Senioren Alb/Bodensee; Liganr.: 74001)

| Rang | Team | Spiele | W/L | Punkte | Körbe | Diff. |
|------|------------------------------|--------|-------|--------|-------------|-------|
| 1 | SV Böblingen 2 | 20 | 17/3 | 34 | 1689 : 1448 | 241 |
| 2 | scanplus baskets Elchingen 2 | 20 | 17/3 | 34 | 1613 : 1432 | 181 |
| 3 | TSB Ravensburg | 20 | 15/5 | 30 | 1669 : 1552 | 117 |
| 4 | VfL Kirchheim/Teck 1 | 20 | 11/9 | 22 | 1541 : 1512 | 29 |
| 5 | TS Göppingen | 20 | 10/10 | 20 | 1491 : 1512 | -21 |
| 6 | TV Derendingen 2 | 20 | 8/12 | 16 | 1515 : 1494 | 21 |
| 7 | Howie's TSG Söflingen 3 | 20 | 7/13 | 14 | 1415 : 1512 | -97 |
| 8 | TV Konstanz 2 | 20 | 7/13 | 14 | 1441 : 1505 | -64 |
| 9 | BV Villingen-Schwenningen | 20 | 7/13 | 14 | 1404 : 1597 | -193 |
| 10 | TB Kirchentellinsfurt | 20 | 6/14 | 12 | 1349 : 1388 | -39 |
| 11 | BG Illertal | 20 | 5/15 | 10 | 1361 : 1536 | -175 |

Herren 3: Spielberichte

// Text: Matthias Karlbauer

Anacondas - SV Pfrondorf (59:64)

Nach der Winterpause ging es für die Herren 3 des TV Derendingen (aka Anacondas ©) gegen den SV Pfrondorf. Im Hinspiel wurde dieses Spiel unglücklich innerhalb der letzten drei Minuten verloren, nachdem man bereits haushoch geführt hatte. Die Vorbereitungen zum Rückspiel waren aber alles andere als routiniert. Kurzfristig fanden sich dennoch neun Riesenschlangen, wenngleich mit gesundheitlichen Einschränkungen. Unter ihnen auch MMB, mit dem Entschluss wieder anzugreifen. Im roten Trikot debütierte heute außerdem Mark Herrmann, die Neubescheinung aus Mannheim.

Die Partie begann ausgeglichen, beide Mannschaften kamen zu ihren Punkten und nach sechs Minuten stand es 12:12. Die Anacondas© legten zu und konnten sich innerhalb der nächsten Minuten auf sechs Punkte absetzen, doch der Vorsprung währte nicht lang und am Ende des Viertels waren beide Teams auf Augenhöhe (17:17).

Auch zu Beginn des zweiten Viertels kämpften sich die Riesenschlangen nach vorne und führten den Punktstand nach einem 8:1 Lauf erneut an. Die Verteidigung der Gastgeber spielte dabei eine maßgebliche Rolle, denn über lange Strecken des Viertels blieben die Pfrondorfer erfolglos. Dennoch gelang ihnen der erneute Anschluss mithilfe zweier Dreier und einem Fastbreak, womit es nach 18 Minuten 27:26 für die Anacondas© stand. Abermals legten die Derendinger nach und zogen auf 34:26 davon, doch ein weiterer Dreier der Gäste, kurz vor Ablauf der Spielzeit, reduzierte die Führung der Anacondas© auf fünf Punkte zur Halbzeit (34:29).

Nach der Pause gelang den Anacondas© wenig bis gar nichts. Offensiv fehlte der Teamgeist und defensiv der Einsatz, was die Pfrondorfer in einen 0:13-run vermünzten und von nun an mit 34:42 führten. Doch dieses mal waren es die Riesenschlangen, die den Rückstand verkürzten. Angeführt von Krause mit zwei Dreiern in Folge und einer grandiosen Vorstellung von Bessler (JB) wurde der Rückstand bis zum Ende des dritten Viertels auf einen Punkt reduziert (45:46).

Die Riesenschlangen nahmen den Schwung mit in das Schlussviertel und kämpften sich bis zur 34. Minute die Führung zurück (51:50). Für die folgenden vier Minuten brachen die Schlangen jedoch wieder komplett ein. Die Pfrondorfer verwandelten ihre Chancen und setzten sich in einem 0:10 Lauf erneut ab. Das Spiel schien zwei Minuten vor Abpfiff entschieden (51:60), als sich JB, von Coach Cue-Bär und Kahle wegen Foulproblemen der Flügelspieler auf die Flügelposition verbannt, als Scharfschütze ou-

tete und zwei Dreier in Folge zum 57:60 einstreute. Die Pfrondorfer reagierten und unterbrachen das Spiel mit einer Auszeit, in der sich auch die Anacondas© beschwerten. Leider reichte es bis zuletzt jedoch nicht die Führung erneut zu erspielen und die Partie wurde schließlich bei einem Stand von 59:64 abgepfiffen.

Obwohl sich die Anacondas© kämpferisch präsentierten mussten sie sich von einer starken Mannschaft aus Pfrondorf geschlagen geben. Gründe hierfür lassen sich in temporären Komplettausfällen der Riesenschlangen finden, durch die der Gegner regelmäßig leichtes Spiel hatte. Dennoch stimmte die Einstellung bei den Gastgebern und um folgende Partien zu gewinnen müssen die Spieler um JB herum (mit 27 Punkten Topscorer der Partie) mehr Verantwortung übernehmen, die Rebounds besser kontrolliert werden und persönliche Entscheidungen für das Team, anstatt für den einzelnen Spieler, getroffen werden.

Anacondas - KKC Titans Freudenstadt (63:41)

Die Tabellensituation der Herren 3 des TV Derendingen (aka Anacondas©) ist alles andere als rosig. So standen sie bis heute mit bisweilen nur drei Siegen und damit sechs Punkten auf dem drittletzten Platz, vor dem punktgleichen KKC Freudenstadt. Ein Hinspiel hatte es aufgrund einer überschwemmten Turnhalle in Freudenstadt nicht gegeben und sollte heute in Tübingen nachgeholt werden. Aufgrund der brenzigen Lage nahmen die Anacondas© das Spiel ernst und schafften es immerhin auf acht Schlangen, bereit sich dem Abstieg entgegenzustemmen. Die Gäste schienen das Spiel weniger ernst zu nehmen, zumindest erweckte der fünf Mann starke Kader diesen Eindruck.

Spielerkapitän Vogel setzte auf ein schnelles Spiel um den schwach aufgestellten Gegner schnell müde zu machen. Also forderte er Tempo und konsequentes Fastbreakspiel unter Berücksichtigung der entsprechenden Laufwege. Der erste Angriff gehörte den Anacondas©, die sofort in die Führung gingen. Die Gäste antworteten mit einem Dreier und ermahnten damit die Derendinger, das Spiel nicht auf die leichte Schulter zu nehmen. Tatsächlich setzten die Riesenschlangen die Forderung ihres Coaches buchstäblich um und konnten in den nächsten fünf Minuten auf 17:3 davonziehen, worauf die Freudenstädter die erste Auszeit nahmen um durchzuschlafen. Die Pause hatte den gewünschten Effekt und bis zum Ende des Viertels verkürzten die Gäste wieder auf 22:13.

Das zweite Viertel wirkte wenig spektakulär. Die Anacondas© schalteten einen Gang zurück und ruhten sich auf dem Vorsprung aus, während die Gäste Schwierig-

keiten hatten aufzuschließen. Gelegentliche Leichtsinnsfehler und Fehlpässe der Gastgeber ermöglichten den Freudenstädtern dennoch zu Punkten zu kommen und so klingelte es schließlich bei einem Halbzeitstand von 33:21 zum Pausentee.

Die Führung hätte wesentlich größer sein können und so forderte Coach Vogel erneut vollen Einsatz und schwörte seine Mannschaft abermals auf eine konsequente Linie bei den Fastbreaks ein. Die Gastgeber gelangen spielerisch zu erfolgreichen Abschlüssen und einfachen Korblegern und legten erneut vor. Die Gäste aus Freudenstadt hielten sich jedoch durch zahlreiche Treffer jenseits der Dreierlinie im Spiel. Die Anacondas© konnten doch auch dieses Viertel für sich entscheiden (13:10) und somit zu einer Vorentscheidung vor dem Schlussviertel sorgen (46:31).

Das Spiel war gelaufen und die Intensität der Gäste ließ nach. Die Anacondas© legten jedoch weiter nach und sorgten, mitunter durch einen 17:2 Lauf, für ein deutliches Endergebnis: 63:41.

Kommende Woche steht das Rückspiel in Freudenstadt im Kalender. Die Riesenschlangen spielten sich heute in eine angenehme Position und konnten den Abstieg vor-

erst abwenden. Dennoch muss erwähnt werden, dass Freudenstadt über mehr als fünf Spieler verfügt und das Rückspiel damit durchaus spannender werden dürfte als die heutige Partie. Gefahr strahlten heute besonders die Freudenstädter Dreierschützen aus, die immerhin sieben Dreier einstreuten und damit über die Hälfte ihrer Punkte aus der Distanz erzielten. Wenn das Rückspiel ein erneuter Erfolg werden soll, müssen die Anacondas© die Würfe von der Dreierlinie besser verteidigen und die Bretter und Rebounds genau so gut kontrollieren wie heute.

TV Rottenburg - Anacondas (57:83)

Nach der knappen Niederlage am vergangenen Wochenende gegen den Tabellenzweiten aus Balingen (86:80) stand heute die Begegnung mit dem Tabellenletzen in Rottenburg an. Das Hinspiel in Tübingen hatten die Herren 3 des TV Derendingen (aka Anacondas ©) mit absoluter Souveränität für sich entscheiden können (80:48), die Erwartungen an einen hohen Sieg gegen den TV Rottenburg waren also berechtigt. Ein Sieg würde für eine Punktgleichheit der Plätze vier bis sieben in der Tabelle sorgen und das Mittelfeld dementsprechend völlig offen lassen.

Ein offener Schlagabtausch läutete die Partie ein, zu de-



Alois Hartmann Bauunternehmung GmbH

Unter dem Holz 17 - 72072 Tübingen - Telefon: 07071 73733

www.bauunternehmung-hartmann.de

Neubau

Umbau

Renovierung

Außenanlagen

Natursteinmauern

ren Beginn die Gäste den Tabellenletzten mit schwacher Verteidigungsarbeit zu einfachen Abschlüssen einluden. Ihrerseits punkteten die Riesenschlangen zunächst über die großen Positionen, auf welchen Sie den Gastgebern klar überlegen waren. Bei einem Spielstand von 8:8 riefen die Rottenburger nach vier Minuten die erste Auszeit aus, in der Anaconda-Spielercoach Kahle seine Mannschaft aufforderte - trotz der Tabellenplatzierung des Gegners - endlich mit der Verteidigung der einfachen Punkte zu beginnen. Ungewohnt latenzfrei führten die Anacondas den Wunsch ihres Coaches aus und sorgten somit bis zum Viertelende für einen 6:17 Lauf und damit einem Viertelstand von 14:26. Zehn Punkte der Derendinger kamen in diesem Viertel dabei von Jung-Anaconda und Nachwuchsscenter Sauter.

Der Beginn des zweiten Viertels ähnelte dem des Ersten und die Punktedifferenz änderte sich bis zur 17. Minute nur gering (23:34), bis sich Sauter entschloss erneut anzugreifen, in den verbleibenden drei Minuten des Viertels acht von zehn Punkten für die Riesenschlangen zu erzielen und damit für einen Halbzeitstand von 27:44 zu sorgen. Bemerkenswert ist auch die Verteidigungsarbeit von HSV Fan Krause, der den Topscorer der Rottenburger (50 Punkte in ihrer vorletzten Partie) auf sechs Punkten hielt. Im Gegensatz zu ihrem gewohnten Durchhänger zu Beginn des dritten Viertels starteten die Anacondas, angeführt von Sauter und Herrmann, mit einem Senkrechtstart in Form eines 0:8 Laufs in die zweite Halbzeit und sorgten damit bereits in der 23. Minute für die Vorentscheidung (27:54). Der Topscorer der Rottenburger trat nicht mehr in Erscheinung, wofür jedoch die Jugendspieler der Gastgeber zu wichtigen Minuten kamen und Erfahrung sammeln konnten. Diese boten den Anacondas engagiert die

Stirn und konnten den Spielstand bis zum Ende des Viertels mehr als nur halten (44:67).

Die Intensität im letzten Viertel ließ Wünsche offen und die Anacondas spielten die Partie mit geringstem Kraftaufwand runter, wodurch sie eher einem Zock auf dem Freiplatz als einer Bezirksligapartie entsprach. Topscorer der Partie Sauter erreichte 30 Punkte und sorgte damit maßgeblich für den 57:83 Sieg der Anacondas. Auch wenn die Riesenschlangen das Spiel deutlich gewinnen konnten, hätten sie wesentlich höher gewinnen müssen. Immerhin zeigten die Anacondas ihre Klasse gelegentlich und konnten mit schönen Kombinationen überzeugen. Zwei Begegnungen gibt es noch zu gewinnen um am Ende der Saison doch noch auf dem vierten Platz zu stehen, einem zufriedenstellenden Resultat, wenn man bedenkt, dass die Riesenschlangen nach der Hinrunde auf dem vorletzten Platz standen. Dazu müssen jedoch zunächst die Siege gegen Böblingen und Herrenberg (beide punktgleich mit den Derendingern) erkämpft werden.

Abschlusstabelle - Bezirksliga West Herren (Senioren Alb/Bodensee; Liganr.: 74004)

| Rang | Team | Spiele | W/L | Punkte | Körbe | Diff. |
|------|-------------------------|--------|------|--------|-------------|-------|
| 1 | TSV Rottweil | 18 | 15/3 | 30 | 1588 : 1165 | 423 |
| 2 | TSG Balingen | 18 | 14/4 | 28 | 1421 : 1262 | 159 |
| 3 | SV Pfrondorf | 18 | 11/7 | 21 | 1246 : 1158 | 88 |
| 4 | KKK Haiterbach 2 | 18 | 10/8 | 20 | 1229 : 1277 | -48 |
| 5 | TV Derendingen 3 | 18 | 9/9 | 18 | 1236 : 1208 | 28 |
| 6 | SV Böblingen 3 | 18 | 9/9 | 18 | 1452 : 1409 | 43 |
| 7 | SV Holzgerlingen | 18 | 9/9 | 18 | 1231 : 1135 | 96 |
| 8 | VfL Herrenberg | 18 | 8/10 | 16 | 1343 : 1362 | -19 |
| 9 | KKC Titans Freudenstadt | 18 | 3/15 | 4 | 993 : 1363 | -370 |
| 10 | TV Rottenburg | 18 | 2/16 | 4 | 1176 : 1576 | -400 |

Herren 4: Spielberichte und Saisonfazit

// Text: Adrian Vollmer

SV Pfrondorf 2 - Allstars

Die Allstars machten es mal wieder spannend. Das erste Viertel konnte man nur als desaströs bezeichnen. Eine schwache Verteidigung und viele vergebene Chancen führten zu einem enttäuschend Zwischenstand von 14:3; zur Halbzeit führten die Pfrondorfer sogar 30:17. Selbst die sonst sehr zielsicheren Dreier-Schützen Jörg und Ahi hatten diesmal wenig Glück beim Abschluss. Doch die Tübinger stellten ihre Verteidigungsstrategie um und zeigten in der zweiten Hälfte einen wesentlich aggressiveren Basketball, was letztendlich in einem überragenden letzten Viertel resultierte - 21 Punkte bei nur einem Gegenkorb. Damit fegten die Allstars die Pfrondorfer mit einem Endergebnis von 38:53 vom Platz.

SV 03 Tübingen - Allstars

Wenig überraschend unterlagen die Allstars am Samstag dem Tabellenersten SV 03 Tübingen. Die Treffsicherheit der Tigers war beeindruckend, was sich nicht zuletzt in acht verwandelten Dreiern alleine im ersten Viertel zeigte. Die Tagesform der Allstars war offenbar auch nicht gerade die beste. Auch wenn die anderen drei Viertel nicht ganz so unausgewogen waren endete es dennoch in einem deutlichen Sieg mit 90:68 für den SV 03.

Allstars - TSG Reutlingen

In der Revanche gegen Reutlingen ließen die Allstars ihre Chance nicht ungenutzt verstreichen. Im Vergleich zur Vorwoche erschien das Team wie ausgewechselt, denn diesmal überrannten sie die Reutlinger in der ersten Halbzeit mit einem Zwischenstand von 40:12. Offenbar waren die Reutlinger nicht in gerade in Topform, denn auch in der zweiten Hälfte dominierten die Derendinger, so dass das Spiel mit 78:38 endete.

Allstars - SG Schramberg

Aufgrund einer Spielverschiebung fand das Hinrundenspiel gegen Schramberg eine Woche nach dem Rückrundenspiel statt. Nach der Niederlage von letzter Woche (75:57) verbesserten sich die Allstars zwar deutlich, unterlagen aber dennoch mit 59:68. Die Voraussetzungen waren nicht optimal, denn die Allstars traten diesmal zu siebt, davor sogar nur zu sechst an, was sich gegen die vollbesetzte Schramberger Bank als nicht ausreichend herausstellte.

Allstars - SV Pfrondorf 2

Die Derendinger Allstars bereiteten der Saison ein fulminantes Ende mit einem überragenden Sieg gegen Pfrondorf. Obwohl klar in der Unterzahl (sechs gegen elf Spieler), zeichnete sich schon im ersten Viertel die Überlegenheit der Allstars ab, das sie mit 21 zu 13 Punkten gewannen. Das zweite Viertel ging sogar noch deutlicher mit 24 zu 11 Punkten aus. In der zweiten Spielhälfte machte sich dann zwar ein wenig die Erschöpfung bemerkbar, denn die verlief deutlich ausgeglichener, aber letztendlich reichte es immer noch für eine Gesamtpunktzahl von 70:48. Die Allstars beenden damit die Saison in der Kreisliga auf dem verdienten dritten Platz hinter Schramberg und dem SV 03 Tübingen.

Saisonfazit:

Die Saison 2017/18 bei den Allstars, der vierten Herrenmannschaft des TV Derendingen, war aus Sicht der Mannschaft ein solider Erfolg. Ohne besondere Aufstiegsambitionen landete das Team auf einem hart erkämpften dritten Platz. Die ersten beiden Plätze belegten wohlverdient der

Ausgezeichnete Beratung vor Ort!



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Zum sechsten Mal in Folge sind wir die Nr. 1 im Bankentest für die beste Privatkunden-Beratung.

Profitieren Sie vom mehrfachen Testsieger und unserer ausgezeichneten Beratung.

www.vr-tuebingen.de



Kader aus Schramberg sowie die dritte Herrenmannschaft des Tübinger SV03.

Besonders zu verdanken war dieses Ergebnis den unermüdlichen Topscorern Gerhard Loeschke mit 225 Punkten und Jörg Zeidelhack mit 157 Punkten. Den dritten Platz teilen sich die beiden Youngsters Sven Kohlstetter und Ahi Idrissa Girir mit jeweils 137 Punkten.

Besonders erfreulich ist der Erfolg angesichts des Spielermangels, der bisweilen herrschte. Verletzungen zogen sich durch die Saison wie ein roter Faden, sodass Spiele teilweise mit nur sechs Basketballern bestritten werden mussten. Es bleibt zu hoffen, dass in der nächsten Saison weniger Ausfälle zu beklagen sind, denn die Gegner werden anspruchsvoller!

Abschlusstabelle - Kreisliga West Herren (Senioren Alb/Bodensee; Liganr.: 74009)

| Rang | Team | Spiele | W/L | Punkte | Körbe | Diff. |
|------|-------------------------|--------|------|--------|-------------|-------|
| 1 | SG Schramberg | 16 | 16/0 | 32 | 1263 : 827 | 436 |
| 2 | SV 03 Tigers Tübingen 3 | 16 | 14/2 | 28 | 1274 : 929 | 345 |
| 3 | TV Derendingen 4 | 16 | 11/5 | 22 | 1091 : 1015 | 76 |
| 4 | VfL Nagold | 16 | 8/8 | 15 | 1097 : 1138 | -41 |
| 5 | TSV Calw | 16 | 6/10 | 12 | 962 : 1134 | -172 |
| 6 | SV Pfrondorf 2 | 16 | 5/11 | 10 | 1004 : 1140 | -136 |
| 7 | TSG Reutlingen 3 | 16 | 5/11 | 9 | 987 : 1189 | -202 |
| 8 | VfL Herrenberg 2 | 16 | 4/12 | 8 | 985 : 1093 | -108 |
| 9 | SpVgg Mössingen | 16 | 3/13 | 6 | 937 : 1135 | -198 |

U12: Unser neuer Coach stellt sich vor

// Text: Tobias Strittmatter // Foto: Privat

Basketballtrainer fand ich schon immer beeindruckend. Mich hat es fasziniert, wie diszipliniert und mit welcher Hingabe ein Coach junge Spieler trainieren und für das Basketballspiel begeistern konnte. So nahm ich natürlich die Stelle des TV Derendingen die U12 zu trainieren dankend an. Mein Kommilitone Constantin Brodbeck hat bisher einen super Job gemacht, und daher fällt es mir leicht, das Team zu übernehmen. Es sind aufgeweckte, laute und auch freudige Spieler dabei, die einfach gerne Basketball zocken wollen. So ist die Stimmung im Team echt gut und im Training können sich die Jungs so richtig austoben. Im Herbst übernehme ich dann die neue U12 und freue mich

schon sehr auf die neue Saison. Ich bin sicher, dass auch hier basketballbegeisterte Kinder alles geben wollen, und so wird es bestimmt eine freudige wie auch erfolgreiche Saison.



Der neue Coach: Tobias Strittmatter

Tabelle - U12 Bezirksliga Nord (U12 Alb/Bodensee; Liganr.: 74032)

| Rang | Team | Spiele | W/L | Punkte | Körbe | Diff. |
|------|-------------------------|--------|------|--------|-----------|-------|
| 1 | TSG Reutlingen 1 | 10 | 10/0 | 20 | 488:27:00 | 278 |
| 2 | VfL Kirchheim/Teck | 10 | 6/4 | 10 | 371:20:00 | 107 |
| 3 | TV Derendingen | 10 | 5/5 | 8 | 248:38:00 | 27 |
| 4 | SV Böblingen | 10 | 4/6 | 8 | 301:57:00 | -61 |
| 5 | VfL Sindelfingen | 10 | 2/8 | 4 | 231:11:00 | -268 |
| 6 | Young Tigers Tübingen 2 | 10 | 2/8 | 0 | 221:39:00 | -123 |
| 7 | SV Holzgerlingen | 0 | 0/0 | 0 | 00:00:00 | 0 |

Abschlusstabelle - U12 Platzierung Nord (U12 Alb/Bodensee; Liganr.: 74074)

| Rang | Team | Spiele | W/L | Punkte | Körbe | Diff. |
|------|------------------------------|--------|-----|--------|-----------|-------|
| 1 | TV Derendingen | 6 | 6/0 | 12 | 267:06:00 | 139 |
| 2 | Young Tigers Tübingen 2 | 6 | 4/2 | 8 | 218:07:00 | 28 |
| 3 | TV Rottenburg | 6 | 1/4 | 3 | 147:00:00 | -97 |
| 4 | TSG Reutlingen 2 | 6 | 0/5 | 1 | 171:58:00 | -70 |
| 5 | FB Kirchentellinsfurt (a.K.) | 0 | 0/0 | 0 | 00:00:00 | 0 |

U14: Saisonbericht

// Text: Gerhard Loeschke // Foto: Gerhard Loeschke



Eine tolle Hinrunde und eine durchwachsene Endrunde stehen zu Buche, wenn man sich die ganze Saison anschaut.

In der Hinrunde, in der man vollzählig, ohne Verletzungen und mit viel Motivation in die Basketballsaison startete, gab es nur Siege auf der Habenseite zu verbuchen. Mit dem Prunkstück Verteidigung wurde den Gegner der Zahn gezogen. Man muss aber auch sagen, dass der Angriff nicht unbedingt die Stärke der Derendinger Korbschützen war. Daher wurde im Training viel Wert auf den Abschluss gelegt.

Wie die Tabelle belegt, wurde man erster und zog somit in die Endrunde ein. Dort qualifizieren sich die beiden Erstplatzierten für das Bezirksliga „Final Four“ Turnier, was Ziel aller Mannschaften ist.

Der Kader

Aufbau, Flügel
Johannes Stohmer, Patrik Talasi, Enno Fieting, Jonas Keller, Levent Gelisken, Jonas Heim

Center
Felix Gramm, Erik Schott, Jona Weber, Nikos Dimitiadis

In der Endrunde schlug dann das Verletzungspech zu und die Derendinger konnten manche Spiele nur zu sechst oder gar nur zu fünft antreten. Da wird es dann mit taktischen Kniffen oder Auswechselungen um die Kondition

hochzuhalten schwierig. Man hatte aber auch hier bis zum letzten Spieltag die Chance auf den Einzug ins „Final Four“, doch der letzte Spieltag konnte ohne drei Leistungsträger nicht mit Erfolg gekrönt werden.

um die Abschlussschwäche der Derendinger in den Griff zu kriegen. Im taktischen Bereich wurden auch große Fortschritte gemacht, so dass Coach Pano Tzatzos zufrieden zurück blicken kann.

Dennoch war es eine lehrreiche und spannende Saison für die U14, es wurde viel im technischen Bereich gearbeitet,

Abschlusstabelle - U14 Bezirksliga Nord 2 (U14 Alb/Bodensee; Liganr.: 74028)

| Rang | Team | Spiele | W/L | Punkte | Körbe | Diff. |
|------|-------------------------|--------|-----|--------|-----------|-------|
| 1 | TV Derendingen | 6 | 6/0 | 12 | 254:19:00 | 52 |
| 2 | Young Tigers Tübingen 3 | 6 | 3/3 | 6 | 272:01:00 | 88 |
| 3 | TV Rottenburg | 6 | 2/4 | 4 | 249:13:00 | -8 |
| 4 | TSG Reutlingen 2 | 6 | 1/5 | 2 | 183:10:00 | -132 |

Abschlusstabelle - U14-BL-Endrunde West (U14 Alb/Bodensee; Liganr.: 74067)

| Rang | Team | Spiele | W/L | Punkte | Körbe | Diff. |
|------|-------------------------|--------|-----|--------|-----------|-------|
| 1 | SV Holzgerlingen | 10 | 8/2 | 16 | 515:10:00 | 78 |
| 2 | SG Schramberg | 10 | 6/4 | 12 | 424:36:00 | 22 |
| 3 | TV Derendingen | 10 | 5/5 | 10 | 351:31:00 | -46 |
| 4 | KKK Haiterbach | 10 | 4/6 | 8 | 458:22:00 | 9 |
| 5 | Young Tigers Tübingen 3 | 10 | 4/6 | 8 | 355:40:00 | -51 |
| 6 | VfL Herrenberg | 10 | 3/7 | 6 | 419:04:00 | -12 |

U16: Saisonbericht

// Text: Gerhard Loeschke // Foto: Gerhard Loeschke



H.v.l.: Tanyel Klein, Helge Fieting, Jannick, Swoboda, Sinan Ketterer, Jonas Keller, Valentin Pinheiro; V.v.l.: Felix Gramm, Ivan Filipovic, Conrad Mundle, Luis Söckler, Johann Kutz. Es fehlt Joscha Backhaus

Saisonbericht U16: In einer Saison mit nur zwei Niederlagen in 16 Spielen von einer Enttäuschung zu sprechen ist vielleicht ein wenig vermessen, dennoch hat es sich so angefühlt. Im Basketball gibt es eine Hinrunde mit zwei Bezirksstaffeln. Die beiden Erstplatzierten nehmen an der Endrunde teil, die anderen an der Platzierungsrunde.



Wie man an der Hinrunden Tabelle sehen kann, scheiterte die Teilnahme an der Endrunde nur am schlechteren Korberhältnis. Drei Mannschaften gleichauf, aber nur zwei kommen weiter. Die Derendingen mussten als die dritte Pille schlucken und sich mit dem dritten Platz begnügen.

Die zwei verlorenen Spielen waren verdient, aufgrund von mangelnder Aggressivität und fehlendem körperbetontem Spiel. Deutlich zu sehen war aber definitiv, dass der TV Derendingen das beste Mannschaftsspiel hatte mit schönen Kombinationen und Spielsystemen. Auch die geschlossene Mannschaftsstärke war Liga weit beachtlich. Im Basketball ist es aber manchmal so, dass Einzelne ein Spiel dominieren und entscheiden können. In beiden Spielen war das der Fall und die Verteidigung der Derendingen bekam diese Spieler nicht in den Griff.

Anweisungen von Coach Gerhard Loeschke hielten, und so auch was aus diesen leider sehr eindeutigen Spielen mitnehmen konnten.

Alles in allem war das Jahr ein sehr gutes Basketballjahr, alle haben sich weiter entwickelt und man konnte beachtliche Fortschritte in allen Bereichen erkennen. Die Jungs hatten Spaß zusammen und sind eine eingeschworene Einheit. Vielen Dank auch an den Co-Coach Pano.

Die Endrunde war dann eine klare Dominanz der Derendinger Spieler, die sich dennoch meist an die taktischen

Abschlusstabelle - U16 Bezirksliga West 2 (U16 Alb/Bodensee; Liganr.: 74026)

| Rang | Team | Spiele | W/L | Punkte | Körbe | Diff. |
|------|-----------------------|--------|-----|--------|-----------|-------|
| 1 | TV Rottenburg | 8 | 6/2 | 12 | 432:51:00 | 137 |
| 2 | TSG Reutlingen 2 | 8 | 6/2 | 12 | 361:29:00 | 88 |
| 3 | TV Derendingen | 8 | 6/2 | 12 | 367:46:00 | 77 |
| 4 | TSG Balingen | 8 | 2/6 | 4 | 300:47:00 | -52 |
| 5 | TB Kirchentellinsfurt | 8 | 0/8 | 0 | 179:02:00 | -250 |

Abschlusstabelle - U16 Platzierung West (U16 Alb/Bodensee; Liganr.: 74064)

| Rang | Team | Spiele | W/L | Punkte | Körbe | Diff. |
|------|-----------------------|--------|-----|--------|-----------|-------|
| 1 | TV Derendingen | 8 | 8/0 | 16 | 452:16:00 | 192 |
| 2 | TSG Balingen | 8 | 5/3 | 10 | 340:12:00 | 84 |
| 3 | TB Kirchentellinsfurt | 8 | 4/4 | 8 | 246:33:00 | -31 |
| 4 | VfL Herrenberg | 8 | 2/6 | 2 | 236:02:00 | -71 |
| 5 | VfL Sindelfingen | 8 | 1/7 | 0 | 136:05:00 | -174 |

U18: Überrasgende Saison mit kleinem Kader!

// Text: Leander Rau // Foto: Privat



Die diesjährige U18 startete mit Trainer Daniel Vogel mit einem sehr kleinen Team die Saisonvorbereitung. Viele waren in die Herrenteams gewechselt und ließen fürs Erste eine kleine Gruppe zurück. Außerdem gab es kaum Nachwuchs aus der U16 und auch nur wenige Neuzugänge. So war bei den Spielen ein Kader mit 7 Spielern schon gut besetzt.

Das Team startete mit der Qualifikation für die Landesliga. Allerdings konnte diese wegen einem verlorenen Spiel nicht erfolgreich beendet werden und das Team musste in der Bezirksliga antreten und sich zusammen finden. Die Bilanz nach der Vorrunde: sechs Spiele - sechs Siege.

Dank sehr guter Verteidigung und auf das Team verteilte Offensive spielte sich das Team immer besser ein. Die besonderen Stärken waren Geschwindigkeit, Athletik, Ausdauer und vor allem ein immer faires Verhalten gegenüber der Gegner.

So ging es in der Endrunde dann auch weiter, obwohl das Team immer wieder nur mit fünf oder sechs Spielern antreten mussten. Das wurde ihnen nur zwei Mal zum Verhängnis - gegen TV Weingarten und TSB Ravensburg. Diese beiden Spiele wurden erst sehr spät und knapp entschieden.

Die meisten anderen Spiele konnten alle sehr deutlich gewonnen werden, wenn auch manchmal ein 3-er Gewitter des Teams notwendig war, um einen 10 Punkte - Rückstand nochmal aufzuholen und das Spiel für sich zu entscheiden. Das Team gewann am Ende relativ ungefährdet auch die Endrunde mit einer Bilanz von acht Siegen und zwei Niederlagen und wurde somit verdient Bezirksligameister.



Foto: PDPics / pixabay.com

Abschlusstabelle - U18 Bezirksliga Nord (U18 Alb/Bodensee; Liganr.: 74018)

| Rang | Team | Spiele | W/L | Punkte | Körbe | Diff. |
|------|----------------|--------|-----|--------|-----------|-------|
| 1 | TV Derendingen | 6 | 6/0 | 12 | 367:08:00 | 115 |
| 2 | TS Göppingen | 6 | 3/3 | 6 | 322:18:00 | 60 |
| 3 | TV Rottenburg | 6 | 3/3 | 6 | 343:30:00 | 8 |
| 4 | TSG Balingen | 6 | 0/6 | 0 | 186:03:00 | -183 |

Abschlusstabelle - U18 BL-Endrunde (U18 Alb/Bodensee; Liganr.: 74054)

| Rang | Team | Spiele | W/L | Punkte | Körbe | Diff. |
|------|----------------|--------|-----|--------|-----------|-------|
| 1 | TV Derendingen | 10 | 8/2 | 16 | 528:53:00 | 109 |
| 2 | SB Heidenheim | 10 | 7/3 | 14 | 566:17:00 | 122 |
| 3 | TV Weingarten | 10 | 6/4 | 12 | 544:59:00 | 58 |
| 4 | TS Göppingen | 10 | 3/7 | 6 | 466:20:00 | -42 |
| 5 | BG Illertal | 10 | 4/6 | 5 | 345:46:00 | -128 |
| 6 | TSB Ravensburg | 10 | 2/8 | 4 | 473:43:00 | -119 |

HOL'S AB & SPAR DABEI!

Pizza für Abholer
SCHON AB **4,99**

z. B. Pizza Margherita
 Classic 4,99 €
 Medium 6,49 €
 Large 8,49 €

ONLINE BESTELLEN
ABHOLEN & SPAREN

dominos.de

Domino's Tübingen (Süd)
Hechinger Straße 64
Tel 07071 - 400 377

Öffnungszeiten
täglich 11:00-23:00 Uhr

Anbieter: Domino's Pizza, Ioannis Tsakas
Hechinger Straße 64, 72072 Tübingen

FUSSBALL

Herren 1: Saisonbericht

// Text: Helmut Thurner // Fotos: Privat



Mit 47 Punkten und einem Torverhältnis von 54:53 beendete unsere I. Mannschaft die Saison auf dem 7. Tabellenplatz. Wir können mit dieser Platzierung sehr zufrieden sein, wenn man bedenkt, wie viele verletzungs-, berufs- oder studienbedingte Ausfälle unser Team hatte. Das sieht man an der Spielerstatistik, aus der man lesen kann, dass insgesamt 35 Spieler in unserer Mannschaft in dieser Saison eingesetzt wurden. So gesehen haben unsere Jungs diese Saison souverän beendet und auch nichts mit dem Abstieg zu tun.

Nachdem man in der Hinrunde noch auf dem 5. Tabellenplatz stand, ging man sehr zuversichtlich in die Rückrunde. Es kehrten einige Spieler, die in der Hinrunde fehlten, in unseren Kader zurück. Aber es kam etwas anders als geplant. Gleich im ersten Spiel fehlten sieben Spieler aus berufs- und verletzungsbedingten Gründen, obwohl mit den Rückkehrern Niklas Hegele und Tobias Katzmaier sowie dem A-Junioren Tim Steinhilber gleich drei Spieler in der Mannschaft hinzu kamen. Co-Trainer Ferhat Yilmaz musste daher von Anfang an spielen und Trainer Perica Lekavski setzte sich auf die Bank, obwohl er drei Tage später am Knie operiert wurde. Es war nicht verwunderlich, dass das Spiel bei der SG Reutlingen mit 3:0 verloren wurde.

Tim Steinhilber erzielte die 1:0 Führung gegen Mössingen

Im nächsten Spiel beim TSV Wittlingen kehrten Alexander Rauscher, Dennis Lübben, Kevin Fröhlich und Armand Ligouis wieder zurück in unseren Kader. Das wirkte sich sofort positiv aus und man holte ein hochverdientes 1:1 Unentschieden. Leider gab es auch dort eine Hiobsbotschaft für den TVD: Igor Sostaric brach sich in diesem Spiel zwei Rippen und fiel für den Rest der Saison aus.

Im Heimspiel gegen den damals Tabellenletzten TB Kirchentellinsfurt verlor der TVD sehr unglücklich mit 0:1 und im Nachholspiel beim TSV Sickenhausen holte unsere Mannschaft ein 3:3 Unentschieden. In diesem Spiel erzielte A-Junior Tim Steinhilber alle drei Treffer.

Im Auswärtsspiel beim FC Rottenburg zeigten unsere Jungs eine Galavorstellung. Die Torschützen Armand Li-



gouis und Dennis Lübben (2 Tore) mit Unterstützung von Tim Steinhilber konnten von der Rottenburger Abwehr überhaupt nicht unter Kontrolle gebracht werden und so wurde dieses Spiel hochverdient mit 1:3 gewonnen. Danach gab es eine kleine Serie ohne Niederlage für den TVD.

Im Heimspiel gegen den souveränen Tabellenführer SSC Tübingen trotzte man in einer hochklassigen Begegnung ein 1:1 Unentschieden ab. Arman Ligouis erzielte nach Flanke von Dennis Lübben die 1:0 Führung für den TVD. Dann reiste man zum TSV Dettingen/Erms, der alle Spiele in der Rückrunde bis zu diesem Zeitpunkt gewonnen hat. Auch hier erspielten sich unsere Jungs ein beachtliches 0:0 Unentschieden.

Danach gab es zwei deutliche 3:0 Siege. Zu Hause wurde durch Tore von Tim Steinhilber, Niklas Hegele und Simon Lang die Spvgg Mössingen besiegt. Leider zog sich Dennis Lübben in diesem Spiel eine schwere Knöchelverletzung zu und fiel bis zum vorletzten Spieltag aus.

Beim TSV Zainingen brachte Max Untraut den TVD mit einem Doppelschlag mit 0:2 in Führung. Tim Steinhilber sorgte für den 0:3 Endstand.

Im Heimspiel gegen den TSV Altingen musste sich dann der TVD gegen tapfer kämpfende Gäste mit einem 0:0 Unentschieden zufrieden geben.

Im Spiel bei SV Croatia Reutlingen gab es dann einen Rückschlag für den TVD. Croatia spielte bärenstark und schickte unsere Jungs mit einer 6:1 Klatsche nach Hause. Auch im Nachholspiel beim TSV Pliezhausen musste man -allerdings personell geschwächt- eine 1:0 Niederlage hinnehmen. Doch unsere Jungs erholten sich sehr schnell und schickten eine Woche später den FC Engstingen mit einer deutlichen 5:0 Niederlage nach Hause. Max Untraut und Tobias Katzmaier trafen jeweils doppelt und auch Felix Schneider konnte einmal einnetzen.

Im Nachholspiel beim Tabellenzweiten TuS Metzingen, der unbedingt in die Landesliga über die Relegation wollte, führte der TVD durch zwei Tore von Tim Steinhilber und musste in der Nachspielzeit (96.Min.) doch noch den Ausgleichstreffer zum 2:2 hinnehmen. Sehr ärgerlich, denn das Spiel wurde danach nicht mehr angepiffen. Danach reiste man auf die Alb zum TSV Genkingen und holte auch dort, wenn auch etwas glücklich, ein 1:1 Unentschieden. Arman Ligouis bracht den TVD mit 0:1 in Führung.

Im Heimspiel gegen den SV Hirrlingen gab es ein Elfmeterfestival - je zwei Elfmeter für beide Mannschaften. Für den TVD verwandelte Niklas Hegele beide Strafstöße souverän. Hirrlingen traf allerdings nur einmal und setzte einen Schuss weit über die Latte. Am Ende trennte man sich

mit einem gerechten 2:2 Unentschieden.

Am letzten Spieltag war dann TuS Metzingen zu Gast an der Steinlach und kam zu einem hochverdienten 2:1 Sieg. Max Untraut erzielte in der 35. Minute den Führungstref. Der wieder genesene Dennis Lübben wurde in der 59. Minute eingewechselt und erzielte eine Minute später die 2:0 Führung. Tim Steinhilber zog aus 16 Meter Entfernung ab, der TuS-Torhüter wehrte glänzend ab, doch Dennis nahm den Ball direkt aus der Luft, der unhaltbar im Netz landete. Metzingen konnte noch auf 2:1 verkürzen, doch der TVD konnte die Führung bis zum Schlusspfiff halten.

Unsere sportliche Leitung hat wieder mal hervorragende Arbeit geleistet und für die neue Saison jetzt schon folgende Neuzugänge melden können. Somit ist der TVD sehr gut gerüstet für die neue Saison.

Abschlusstabelle Herren 1 - Saison 2017/18

| | | | | | | |
|-----|--|--------------------------|----|----|----|----|
| 1. | | SSC Tübingen | 32 | 22 | 5 | 5 |
| 2. | | TSV Dettingen/Erms | 32 | 20 | 5 | 7 |
| 3. | | SV Croatia Reutlingen | 32 | 17 | 6 | 9 |
| 4. | | TuS Metzingen (Ab) | 32 | 16 | 6 | 10 |
| 5. | | SG Reutlingen | 32 | 15 | 5 | 12 |
| 6. | | SV Hirrlingen 1930 (Auf) | 32 | 14 | 6 | 12 |
| 7. | | TV Derendingen | 32 | 12 | 11 | 9 |
| 8. | | FC Rottenburg (Ab) | 32 | 13 | 7 | 12 |
| 9. | | SV Zainingen | 32 | 12 | 8 | 12 |
| 10. | | TSV Sickenhausen | 32 | 13 | 3 | 16 |
| 11. | | TSV Genkingen (Auf) | 32 | 12 | 5 | 15 |
| 12. | | TSV Wittlingen | 32 | 11 | 8 | 13 |
| 13. | | TB Kirchentellinsfurt | 32 | 11 | 4 | 17 |
| 14. | | FC Engstingen | 32 | 9 | 6 | 17 |
| 15. | | TSV Altingen (Auf) | 32 | 8 | 8 | 16 |
| 16. | | TSV Pliezhausen (Auf) | 32 | 8 | 8 | 16 |
| 17. | | SpVgg Mössingen | 32 | 8 | 1 | 23 |

Zu- und Abgänge bei der 1. Mannschaft

// Text: Helmut Thurner // Fotos: Privat



Jakob Braun



Felix Bessler



Jonas Quaas



Luis Untraut



Pascal Schwab



Paul Poddig



Robin Geiger



Sven Klebes

Herzlich willkommen in unserer TVD-Familie!

Jakob Braun wird zur Saison 2018/19 neuer Co-Spielertrainer unserer ersten Mannschaft. Der langjährige Kapitän vom Landesligisten SV Nehren kehrt damit nach über zehn Jahren zu seinem Heimatverein zurück und folgt auf Ferhat Yilmaz, der aus beruflichen Gründen kürzer tritt. Jakob Braun spielte in seiner ganzen Jugendzeit für den TVD und stieg im Jahre 2006 unter Trainer Lütfi Yazar mit den Aktiven auf in die Herren Bezirksliga Alb. Seither befindet sich der TVD ununterbrochen in der Bezirksliga.

Auch **Paul Poddig** wechselt vom Landesligisten TSG Young Boys Reutlingen zurück zum TV Derendingen. Poddig spielte die komplette Jugend beim TVD, ging aber dann im vergangenen Sommer nach Reutlingen. Dort hatte er bisher 20 Einsätze für die Young Boys, nun zieht es ihn allerdings zurück in die Heimat. Leider hat sich Paul im letzten Spiel für die Young Boys so schwer verletzt, dass er mit dem Krankenwagen in die Klinik eingeliefert werden musste. Wir hoffen, dass die Verletzung nicht so schwer ist wie vermutet und wünschen ihm schnelle Genesung.

Mit **Felix Bessler** (28) kommt vom Bezirksliga-Meister TV Darmsheim (Bezirksliga Böblingen-Calw) ein starker Innenverteidiger zum TV Derendingen. Wir freuen uns, dass wir einen überaus sympathischen und sehr zweikampff-

starken Spieler hinzugewinnen konnten. Felix arbeitet bei den Stadtwerken Tübingen und wohnt neben dem neuen Co-Spielertrainer Jakob Braun in Derendingen.

Jonas Quaas wechselt von Verbandsligist TSG Tübingen an die Steinlach zum TVD. Der 23-jährige Mittelfeldspieler ist WG-Mitbewohner von Dennis Lübber und Patrik Pelz - und freut sich schon sehr auf die neue Runde: „Ich kann es kaum erwarten, endlich wieder mit meinen Mitbewohnern kicken zu dürfen - und das TVD-Trikot zu tragen. Ich hab richtig Bock auf den Verein, die Mannschaft und die beiden Trainer.“ Quaas studiert in Tübingen Geowissenschaften und macht gerade seinen Master. Für den TVD ist er ein echter Glücksgriff. „Wir sind glücklich, dass sich Jonas trotz zahlreicher Angebote für uns entschieden hat,“ sagt der sportliche Leiter Marco Krumm, „wir gewinnen in ihm nicht nur einen super Spieler, sondern auch einen hervorragenden Menschen.“ Und damit passt er perfekt zum Verein.

Robin Geiger wechselt vom SV Wendelsheim an die Steinlach. Geiger, der zu Landesliga-Zeiten auch schon



Tim Steinhilber

bei der TSG Tübingen spielte, kommt bevorzugt als Flügelspieler zum Einsatz. „Wir beobachten Robin schon seit mehreren Jahren und freuen uns, dass er sich für uns entschieden hat. Robin ist ein schneller Spieler, der sehr torgefährlich ist und gerne das Eins gegen Eins sucht. Das wird uns gut tun“, sagt Alexander Rauscher, Sportliche Leitung. Allerdings befindet sich der 23-Jährige nach einer Verletzung erst noch in der Aufbauphase. „Ich hoffe, dass ich so schnell wie möglich wieder fit sein werde und der Mannschaft helfen kann. Ich kenne einige Spieler wie beispielsweise Benni Klett und habe vom TVD bisher nur Gutes gehört“, so Geiger und fügt strahlend an: „Ich freue mich.“ Wir uns auch.

Nächster Neuzugang für unsere erste Mannschaft: **Pascal Schwab** kommt von der SG Wind aus Mittelfranken. Der Torhüter wurde mit seiner Mannschaft dieses Jahr Meister - ist allerdings beruflich nach Reutlingen gezogen und sucht jetzt eine neue Herausforderung. „Wir freuen uns, dass Pascal den Weg an die Steinlach gefunden hat. Er hat einen ordentlichen Eindruck in den Trainingseinheiten hinterlassen“, sagt Trainer Perica Lekavski

Von den A-Junioren stoßen **Louis Untraut** und **Sven Klebes** zu den Aktiven. Beide hatten in dieser Saison schon Einsätze in unserer I. Mannschaft. Tim Steinhilber ist seit

Februar bereits Stammspieler in der Mannschaft und hat in 14 Spielen 6 Tore und 7 Assists abgeliefert. Tim ist auch in der neuen Saison noch A-Junior, wird aber weiter bei den Aktiven spielen.

Verlassen werden uns folgende Spieler:

Philipp Böhl zieht aus beruflichen Gründen weg. Er wohnt schon seit Anfang dieses Jahres in Stuttgart und half uns immer wieder auch in der Rückrunde aus, wenn wir ihn brauchten. Schade für uns, es hat immer Spaß mit ihm gemacht und er war ein wichtiger Spieler in unserer Mannschaft.

Torhüter **Pascal Baumgärtner** sucht eine neue Herausforderung, möchte mehr Spielzeit und wechselt zum FC Rottenburg. Pascal hat das Pech gehabt, mit Lukas Hildenbrand den besten Torhüter in der Bezirksliga vor sich zu haben. Aber er war immer da und hat die Mannschaft unterstützt, hat einen Supercharakter und ist ein sehr feiner Mensch.

Igor Sostaric geht zum TSV Hagelloch als Spieler und

- Farbe
- Putz
- Wärmedämmung
- Gerüstbau
- Dekorative Gestaltung
- Raumausstattung
- Bodenbeläge
- Markierungen
- Akkustiksysteme

Maler Poddig | Wilonstraße 59 | 72072 Tübingen-Weilheim
Tel. 07071 73 46 5 | info@maler-poddig.de

Co-Trainer. Etwas enttäuschend für uns, vor allem für Trainer Perica Lekavski, der ihm einen Arbeitsplatz und mit Hilfe von TVD-Akteuren auch eine Wohnung besorgen konnte. Aber wir müssen seine Entscheidung respektieren. Wir wünschen allen für die Zukunft alles Gute!

Leider verlässt uns auch Co-Trainer **Ferhat Yilmaz** aus beruflichen Gründen. Ferhat hat eine hervorragende Arbeit geleistet und ist sehr geschätzt und beliebt von allen Spielern, Betreuern und Verantwortlichen beim TVD. Aber er bleibt uns weiter erhalten in anderer Funktion und auch sein Spielerpass bleibt bei uns. Vielen Dank Ferhat, die Tür ist immer offen und wir freuen uns über jeden Besuch bei uns.



Ferhat Yilmaz



Igor Sostaric



Pascal Baumgärtner



Philipp Böhl

Herren 2: Saisonbericht

// Text: Helmut Thurner

Es war eine schwierige Saison für unsere II. Herrenmannschaft. Nach der Hinrunde stand der TVD mit 9 Punkten und 12:25 Toren noch auf dem 10. Tabellenplatz, in der Rückrunde steigerte sich unsere Mannschaft, holte 13 Punkte mit einem Torverhältnis von 28:29 als sechsbeste Elf. Zum Saisonabschluss landete der TVD schließlich auf dem 9. Tabellenplatz mit 22 Punkten und 40:54 Toren.

Da bei unserer I. Herrenmannschaft immer wieder viele Spieler ausfielen, war Trainer Sebastian Braun gezwungen, jede Woche eine andere Elf auf das Feld zu schicken. In 22 Spielen wurden insgesamt 41 Spieler in unserer Zweiten eingesetzt. Kein einziger Spieler hat alle Begegnungen mitmachen können. Die meisten Spiele bestritt in der gesamten Saison David Reich mit 20 Einsätzen, in 18 Spielen konnten Max Amm, Philipp Baisch und Malte Friedrichs eingesetzt werden. Nur weitere 6 Spieler konnten mindestens die Hälfte aller Spiele bestreiten. So war es natürlich nicht möglich, jede Woche die gleiche spielerische Konstanz auf dem Sportplatz umzusetzen. Aber wir müssen unseren Jungs trotzdem ein Riesenkompiment aussprechen: sie haben diese Saison trotz aller personellen Problemen sehr gut gemeistert, sorgten auch für einige positive Überraschungen und die Stimmung war in der Mannschaft immer gut.

Abschlusstabelle Herren - Saison 2017/18

| | | | | | | |
|-----|--|-----------------------|----|----|---|----|
| 1. | | SV Neustetten | 22 | 16 | 5 | 1 |
| 2. | | TGV Entringen | 22 | 16 | 2 | 4 |
| 3. | | SSC Tübingen II | 22 | 15 | 3 | 4 |
| 4. | | SV Pfrondorf 1903 II | 22 | 10 | 3 | 9 |
| 5. | | SV Unterjesingen 1923 | 22 | 9 | 4 | 9 |
| 6. | | Eintracht Rottenburg | 22 | 7 | 6 | 9 |
| 7. | | VfL Dettenhausen (Ab) | 22 | 7 | 4 | 11 |
| 8. | | TSV Altingen II (Neu) | 22 | 6 | 6 | 10 |
| 9. | | TV Derendingen II | 22 | 7 | 1 | 14 |
| 10. | | SV Oberndorf 1924 | 22 | 5 | 7 | 10 |
| 11. | | SV Seebronn 1962 (Ab) | 22 | 5 | 5 | 12 |
| 12. | | TSV Lustnau II | 22 | 5 | 2 | 15 |

AH: Fußball für Fortgeschrittene am Freitag

// Text: Roland Brutscher // Fotos: Privat

Egal ob Schneegestöber oder Sonnenschein - freitags treffen sich die AH-Kicker des TV Derendingens zum fortgeschrittenen Fußballspiel auf dem Kunstrasenplatz an der Steinlach. Per E-Mail oder SpielerPlus-App wird schon unter der Woche sondiert, wer zum Training kommen kann. Es ist vor allem die Erfahrung, die die Spieler im fortgeschrittenen Alter mit auf den Platz bringen - das Gros ist zwischen 35 und 55 Jahre jung. Nicht selten treffen sich mehr als 20 Kicker am Freitagabend und dann heißt es sogar: Großfeldspiel. Auch wenn einem der Platz größer und die Wege weiter vorkommen als noch vor ein paar Jahren, das Spiel auf den ganzen Platz setzt fußballerische Kräfte frei.



Kaum zu glauben, aber wenn die AH-Kicker den grünen Kunstrasen betreten, dann sind zwickende Waden, stechende Knie und gezerrte Oberschenkelmuskeln vergessen. Wade getapt, Einlage im Schuh und Kontaktlinsen eingesetzt - so streifen die fortgeschrittenen Ballzauberer ihre Trikots über. Nach kurzem Aufwärmen werden die Teams eingeteilt, vom Trainer höchstpersönlich, dann rollt der Ball. Es ist mehr der Kampf gegen den eigenen Schweinehund als gegen den Gegner, der das Spiel bestimmt. Und Ziel aller Beteiligten ist es, verletzungsfrei das Training zu beenden, was meist gelingt. Etwa gegen halbzehn Uhr heißt es dann wie früher in der Jugend: Letztes Tor entscheidet!



Im Anschluss gibt es in der Kabine die erste Besprechung mit den jüngsten Erkenntnissen - man lernt ja nie aus. Das verdiente Bierchen steht meist auch bereit und so manche Trainingsanalyse dauert länger als der Spiel vorher. Im Anschluss geht es für die ganz eifrigen Kicker noch weiter im Pausenhof am Sternplatz. An der Theke werden die besonders kniffligen Spielszenen besprochen und neue Taktiken ausgeklügelt. Diese lassen sich sofort am Tischkicker ausprobieren und einstudieren. So klingt der Freitagabend oft erst am Samstag aus und alle gehen beseelt und ein wenig fortgeschrittener nach Hause.

Infos zur AH TV Derendingen:

Die AH-Kicker des TV Derendingen trainieren freitags um 20 Uhr - auch in den Ferien, wenn genügend Spieler Zeit haben. Im Winterhalbjahr gibt es Training in der Halle, ansonsten wird auf dem Kunstrasen gespielt. Außer dem Training nimmt die AH am Tübinger Stadtpokal und am Steinlachpokal teil, zudem trägt das Team unterm Jahr eine handvoll Freundschaftsspiele aus. Wer sich berufenen fühlt und bei den AH-Kickern mitspielen will, kann gerne vorbeischaun oder sich vorab bei Philipp Auer (auer-philipp@web.de) melden.



Foto: Didgeman / pixabay.com

Frauen 1: Saisonbericht

// Text: Melanie Bölzle // Foto: Privat

Eine durchwachsene Saison neigt sich dem Ende zu. Nach einer guten Vorrunde mit nur vier knappen Niederlagen und einer schwierigen Rückrunde beenden die Frauen 1 des TV Derendingen die Saison auf dem 5. Platz.

Mit einem gut aufgestellten Kader und voller Motivation starteten die Frauen in die neue Oberliga Saison. In der Vorrunde hatten sie eine ausgeglichene Bilanz von 6 Siegen, 1 Unentschieden und 4 Niederlagen. Mit dieser Leistung verabschiedete man sich in die Winterpause.

Nun standen diverse Hallenturniere an, bei denen die Frauen die gute Leistung der Vorrunde bestätigten. Mit dem Sieg beim Stadtpokal und beim Kleider Müller Cup in Geislingen ging man voller Motivation zu den WFV Hallenmeisterschaften, die schlussendlich mit dem 3. Platz abgeschlossen wurden.

Um in der Rückrunde genauso erfolgreich zu sein wie in der Hinrunde wollte man sich im Trainingslager in Barcelona gut vorbereiten. Dieses gewannen die Frauen beim letztjährigen Erdinger Meister Cup.

Die Vorbereitung war leider durch Verletzungen und Erkrankungen geprägt, weshalb nicht die erhofften Trainingseinheiten durchgeführt werden konnten.

Trotz der vielen Verletzten ging die Mannschaft mit einer guten Motivation in die anstehende Rückrunde. Diese wurde jedoch mit drei Niederlagen gleich zu Beginn getrübt. Mit einem mittlerweile dezimierten Kader und vie-



len Rückschlägen haben sich die Frauen von Spiel zu Spiel durchgearbeitet und konnten dabei Erfolge erzielen. Das führte dazu, dass sie sich im guten Mittelfeld der Tabelle platzieren konnten. Die Bilanz für die Rückrunde (Stand 01.06.2018) lag bei 2 Siegen, 2 Unentschieden und 5 Niederlagen.

Im Verbandspokal hatten die Frauen in der Ersten Runde ein Freilos und konnten sich mit einem 10:0 Sieg gegen Rottweil für das Achtelfinale qualifizieren, bei dem sie knapp Stuttgart Ost unterlagen. Mit den beiden letzten Saisonspielen gegen Hegnach (03.06.2018) und in Tettnang (09.06.2018) will man die Saison mit guten Leistungen abschließen.



Mit allen Sinnen genießen!

- Buffet - kalte Platten - Fingerfood -

Wir beraten Sie gerne, wenn es um die Wurst geht ...

www.metzgerei-raiser.de



Frauen 2: Saisonbericht mit Höhen und Tiefen

// Text: Carina Scheufen // Fotos: Jürgen Grundwald



Wohl kaum eine Mannschaft hat in einer Saison so viele Emotionen, Höhen und Tiefen durchlebt wie unsere zweite Frauenmannschaft. Leider konnte man sich selbst oftmals - trotz hohem Einsatz - nicht belohnen.

Zusammengewürfelt aus einigen alten Hasen, jungen frischen Gesichtern und externen Neuzugängen hat das Team um Trainergespann Julia Mahler und Eveline Bölzle anfangs einige Zeit gebraucht, um sich zu finden.

Trotz intensiver Sommer- und Wintervorbereitung mit hervorragender Trainingsbeteiligung, sammelte man im laufenden Spielbetrieb zu wenig Punkte - vor allem gegen Konkurrenten auf tabellarischer Augenhöhe - und somit wurde es am Ende nochmal spannend. Das Ziel Klassenerhalt ist Pflicht, um die heranwachsende Mannschaft auch für die kommenden Jahre in der höherklassigen Liga zu halten und um dort eventuell in den kommenden Jahren etwas weiter oben mitspielen zu können. Das Können der Mannschaft hat sich stets verbessert, was im Falle des Klassenerhalts zu einer komfortablen Ausgangssituation für die kommende Runde führen kann. Ganz klar kann man das Team als eins der spielstärksten in der Liga bezeichnen und gespannt sein, was die kommenden Jahre mit sich bringen.

Ergänzend zur sportlichen Seite lässt sich jedoch festhalten, dass die Mannschaft mehr und mehr zu einer Einheit herangewachsen ist. TEAMGEIST wird hier groß geschrieben und gelebt. Der starke Zusammenhalt legt einen bedeutenden Grundstein für die neue Saison. Auf und neben dem Platz ist die Freude am Sport und der Kameradschaft auch für Außenstehende deutlich sichtbar.

Der Kampfgeist und Wille der Mädels wurde dann am 31. Mai 2018 endlich belohnt, denn Kapitänin Katrin Hartleib durfte den Bezirkspokal in die Höhe strecken. In einem hart umkämpften Halbfinale siegten die „roten Raketen“ (O-Ton Tina Höckh) zunächst gegen die Frauen des SV Lautertal nach Elfmeterschießen mit 6:4 und gewannen anschließend im Finale die Hitzeschlacht gegen den TSV Ofterdingen mit 3:2. Pokalheld Anne Fleischmann traf doppelt und Nina Grunwald legte mit einem Traumtor (einer direkt verwandelten Ecke) gleich nach. Ohne den Zusammenhalt untereinander und das fantastische Trainerteam wäre der Pokalsieg trotz Abstiegskampf nicht möglich gewesen.

Somit bleibt eigentlich nur der Abgang von Trainerin Julia Mahler zu beklagen, die nochmal durchstartet und ihre eigenen Fußballschuhe an der Steinlach schnürt. Eveline Bölzle bleibt den Mädels aber weiterhin erhalten.



Hannah Klingler - unterwegs mit den Fußballhelden

// Text: Hannah Klingler // Fotos: Privat und www.komm-mit.com

Vom 07.05. bis zum 11.05. durfte ich zusammen mit 230 Preisträgern aus ganz Deutschland an der Fußballheldenbildungsreise in Santa Susanna in der Nähe von Barcelona teilnehmen. Organisiert wurde diese Reise vom DFB, in Kooperation mit KOMM MIT, einer gemeinnützigen Organisation, die unter anderem internationale Turniere in ganz Europa ausrichtet und nun seit drei Jahren auch die Fußballhelden-Bildungsreise.

Die Anreise in das Hotel erfolgte mit vier Bussen, die quer durch Deutschland in verschiedenen Städten die Teilnehmer eingesammelt haben. Nach 17 Stunden im Bus mit Teilnehmern aus Hamburg, Hannover, Göttingen und Stuttgart hatte dann auch endlich mein Bus das Aqua Hotel in Santa Susanna erreicht, dort wurden wir mit unseren Klamotten ausgestattet und erhielten zu zweit unser Zimmer. Nach einer kurzen Umziehpause wurden wir unten am Pool zusammen mit den Referenten und anderen Teilnehmern aus unseren jeweiligen Verbänden abgelichtet, bis es anschließend zum Abendessen ging. Direkt im Anschluss wurden wir noch vom Referententeam begrüßt und erhielten eine kurze Einführungsveranstaltung zum Ablauf der Woche.

In den nächsten beiden Tagen lag der Fokus jeweils auf den einzelnen Theorie- und Praxiseinheiten bezüglich unserer Jugendlichen. Ich war in der Gruppe Bambini und F-Jugend, wo wir von Aufwärmspielchen bis hin zu deutlich komplexeren Inhalten viel ausprobieren und mitnehmen konnten. Eines meiner Highlights war das große Fußballturnier mit verschiedenen Spielformen auf einem Platz direkt am Meer. Abends hatten wir dann jeweils noch Vorträge zu den Themen Sportverletzungen, Life Kinetik und vom ehemaligen Bundesligaschiedsrichter Lutz Wagner zum Schiedsrichter-Dasein.

Am Donnerstag stand ein weiteres Highlight an: ein Tagestrip nach Barcelona. Nach einer Stadtführung mit dem Bus wurden wir zum Camp Nou gefahren, wo wir dann drei Stunden lang das Stadion auf eigene Faust entdecken durften. Anschließend ging es weiter in die Innenstadt, ehe wir wieder ins Hotel zurückfuhren.

Der letzte Tag in Santa Susanna verbrachten wir bis mittags in einer Halle zu einer Futsal-Demo-Einheit, geleitet von dem deutschen Futsal-Nationaltrainer Marcel Loosveld mit anschließenden Übungseinheiten in unseren Jugendgruppen. Mittags konnten wir noch an den Strand gehen oder in den Pool springen, bis es dann zum letzten gemeinsamen Abendessen ging.

Für mich war diese Reise ein Erlebnis fürs Leben und es ist schön zu sehen, dass das Ehrenamt so wertgeschätzt wird. Ehrenamt lohnt sich und nicht nur wegen solcher Auszeichnungen! Ohne Ehrenamt ginge im Fußball nichts!



B-Junioren: Saisonrückblick

// Text: Samuel Friebis und Chris Hopp // Foto: Privat



Aufsteiger in der C-Jugend. Das war unsere Ausgangslage. Mutig und selbstbewusst wollten wir in unsere erste B-Jugend Saison starten. Natürlich war uns klar, dass wir es als Mannschaft, die nur aus Spielern des jüngeren Jahrgangs besteht, schwer haben würden, aber wir wollten angreifen und zeigen was wir drauf haben.

Nach drei Spieltagen: die Realität hat uns eingeholt. Obwohl es uns nicht an Leidenschaft gefehlt hat, wird deutlich, dass die Zweikämpfe und die Geschwindigkeit bei den B-Junioren uns bis hierhin überfordern. 4:13 Tore. 0 Punkte. Wir trainieren unser Ballgewinnspiel. Es ist zeitweise trockenes, zähes Training. (Jungs, redet miteinander ... „Verschieben!“)

Drei Spieltage später: Fortschritte werden sichtbar. Wir holen zwei Punkte; und das auch dank überragenden Mannschaftsleistungen gegen sehr spielstarke Gegner.

Weihnachten: Wir klettern in der Tabelle. Weil wir vier Siege in Folge gegen Konkurrenten im unteren Tabellendrittel einfahren, sammeln wir wieder Selbstbewusstsein und können feiern. Nach einer schwierigen Rückrundenvorbereitung, die geprägt war von Verletzungen, diversen Schüleraustauschs, sowie Kälte und Nässe wollten wir da anfangen wo wir aufgehört hatten: Aus einem starken Defensiv-Verbund heraus gute Angriffe spielen. Mit den tendenziell stärkeren Gegnern vor der Brust war klar, dass der Beginn der Rückrunde kein Zuckerschlecken werden würde.

Schon nach einigen Spielen ist deutlich, eine Steigerung wie in der Hinrunde werden wir dieses Mal leider nicht

hinlegen können. Insgesamt passen wir uns häufig dem Niveau unserer Gegner an.

Leider reicht das gegen „die Großen“ nicht zu einer Sensation und gegen „die Kleineren“ deshalb auch nicht zu richtig guten Spielen mit ordentlich Toren ...

Am Ende der Saison sind wir unterm Strich sowohl mit unseren Auftritten als auch der Platzierung zufrieden. Wir hoffen, dass wir auf die Erfahrungen und Leistungen aus dieser Saison aufbauen können und nächste Saison noch mehr Buden machen und ordentlich oben mitmischen werden!

Außerdem freuen wir uns über Spieler, die im Verlauf der Saison neu zu uns gestoßen sind und wünschen denen, die gegangen sind alles Gute!



D-Jugend: Eigentlich eine perfekte Saison

// Text: Oliver Wolf // Foto: Privat



D1 nach dem vorentscheidenden Spiel in Weiler. 3 zu 2 Sieg und damit Meister. Aufstieg in die Bezirksliga. Sehr zuversichtlich, dass der Jahrgang 2006 diese Klasse halten kann.

Die Saison 2017/18 ist bisher für die D-2 vom TV Derendingen eine „perfekte Saison“. Elf Spiele – elf Siege. In den meisten Spielen war der TVD die bestimmende Mannschaft und wenn es dann doch mal knapp herging, wie bei den Auswärtsspielen in Altingen oder Rottenburg, dann konnte der TVD am Ende auch diese knapperen Spiele zu seinen Gunsten wenden.

Auch das Torverhältnis von 53:6 spricht für sich. Bei gerade einmal 6 Gegentoren konnten die Spieler vom TVD pro Spiel im Durchschnitt fast 5 Tore erzielen. Kein Wunder also, dass der Abstand zum Tabellenzweiten am letzten Spieltag über 9 Punkte beträgt und auch die Tordifferenz klar zeigt: die D-2 vom TVD ist in der Kreisstaffel 5 die mit Abstand beste Mannschaft.

Großer Bambini- und F-Jugendspieltag

// Text: Cosima Schneider // Foto: Privat

Unter dem Motto „Kinder stark machen“ veranstalteten unsere beiden Frauenmannschaften bereits den zweiten Bambini-Spieltag in dieser Saison.

Da im Herbst alles reibungslos ablief, erweiterte man den Spieltag auch noch um einen F-Jugendspieltag. Damit die Mädels nicht zu kurz kommen, wurde spontan noch ein Freundschaftsspiel der E-Mädels gegen Gomaringen ausgetragen.

Alles in allem waren an dem Spieltag über 600 Kinder auf dem TVD Gelände. Dabei waren Sport und Teamgeist wichtige Erfahrungen für die Kinder. Ob Spaß an Bewe-



gung, das Spielen miteinander oder einfach nur das stimmungsvolle Dabeisein. ‚Fußball, ich spiele Fußball, Fußball spiel‘ ich gern. Ich lauf zurück, ich laufe vor, ich schieß ein TOOOORRRR!!‘ hörte man die Kinder über den ganzen Platz lautstark mitsingen. Alle hatten gemeinsam sehr viel Spaß und wir haben uns über die zahlreiche Teilnahme sehr gefreut. An dieser Stelle möchten wir uns nochmals

ganz herzlich bei unseren vielen fleißigen Helferinnen und Helfern, den Eltern und allen Mitwirkenden bedanken, die den Tag zu einem wunderbaren Erlebnis gemacht haben!

Wir hoffen, auch in der nächsten Saison alle wieder auf dem Sportgelände des TV Derendingen begrüßen zu dürfen.



Hallo TV Derendingen!

So bunt wie Euer Sportangebot sind auch unsere Druckfarben.

Ihr regionaler Partner für Offset- und Digitaldruck



Druckerei Deile GmbH
Sindelfinger Straße 5/2
72070 Tübingen

Tel. 07071/440584
Fax 07071/440588
deiledruck@mac.com



Prospekte • Plakate • Bücher • Broschüren • Spieltagshefte • Bedienungsanleitungen • Diplomarbeiten

Jugend: Saisonergebnisse

// Text: Gerhard Loeschke, Peter Beihofer // Foto: pixabay.com

A-Jugend:
Spielgemeinschaft Mit SV03 Tübingen
Bezirksstaffel, 9. Platz, 6 Siege, 8 Unentschieden, 10 Niederlagen, 40:41 Tore

B-Jugend:
Nur junger Jahrgang, da erstes Jahr nach Spielgemeinschaft. Kreisstaffel 2, 5. Platz, 9 Siege, 4 Unentschieden, 7 Niederlagen, 27:34 Tore

C-Jugend:
CII: Kreisstaffel 3, 5. Platz, 3 Siege, 2 Unentschieden, 3 Niederlagen, 15:19 Tore

CI: Leistungsstaffel 2, 5. Platz, 8 Siege, 2 Unentschieden, 8 Niederlagen, 49:37 Tore

D-Jugend:
DIII: Kreisstaffel 6, 7. Platz, 3 Siege, 1 Unentschieden, 14 Niederlagen, 15:96 Tore

DII: Kreisstaffel 5, 1. Platz, 12 Siege, 0 Unentschieden, 0 Niederlagen, 56:6 Tore

DI: Leistungsstaffel 3, 1. Platz, 15 Siege, 2 Unentschieden, 1 Niederlage, 98:22 Tore

E-Jugend:
EI: Kreisstaffel 6, vor dem letzten Spiel: 4 Siege, 1 Unentschieden, 0 Niederlagen, 39:5 Tore. Möglichkeit als Tabellenführer abzuschließen

EII: Kreisstaffel 9, 2. Platz, 5 Siege, 1 Unentschieden, 1 Niederlage, 39:11 Tore

EIII: Kreisstaffel 8, 3. Platz, 5 Siege, 0 Unentschieden, 2 Niederlagen, 37:25 Tore

EIV: Kreisstaffel 14, vor dem letzten Spiel: 7. Platz, 1 Sieg, 0 Unentschieden, 5 Niederlagen, 17:41 Tore

F-Jugend:
Turniere, unter anderem Stadtpokalsieger, ansonsten sehr erfolgreich, Turniere als Spieltage, tolle Stimmung und überragende Resonanz aller Beteiligten. Organisation durch die Mädels der Damenmannschaften

B-Juniorinnen:
Bezirksstaffel, 3. Platz, 6 Siege, 1 Unentschieden, 3 Niederlagen, 45:17 Tore

Finale Bezirkspokal (noch nicht gespielt)

C-Juniorinnen:
Bezirksstaffel, 4. Platz, 5 Siege, 2 Unentschieden, 12 Niederlagen, 28:65 Tore

D-Juniorinnen:
Bezirksstaffel, 4. Platz, 9 Siege, 2 Unentschieden, 9 Niederlagen, 53:36 Tore

TENNIS

Tag der offenen Tür

// Text: Norbert Lautenbach // Fotos: Privat

Nachdem die Tennisplätze am Samstag, den 31.05.2018 für die Sommersaison hergerichtet wurden, konnten wir am Samstag, den 07.05.2018 im Rahmen des „Tags der offenen Tür“ zwischen 40 und 50 Tennisinteressierte auf unserer Anlage begrüßen.

Der Tag wurde durch die Berichtserstattung im Tagblattanzeiger bereits im Vorfeld gut angekündigt und auch der Wettergott hatte es gut mit uns gemeint.

Das Thema Abziehmatten bzw. bessere Abziehmöglichkeiten wurden danach besprochen. Große Chancen bestehen hier aber laut Jürgen Roth zwecks mangelnder Alternativen nicht. Die Versammlung endete um 17.50 Uhr.

Bei strahlend blauem Himmel und Sonnenschein wuselte es vor allem am Anfang auf den Plätzen nur so von Kindern und Jugendlichen.

In der ganzen Zeit von 14.00. bis 17.00 Uhr konnten wir neue Gäste begrüßen und ein Schnuppertraining anbieten. Hierfür vielen Dank an die Trainer Jürgen Roth, Biggi Kegreiss, Uli Wenmakers und Siawasch Mohseni, die sich um die Gäste mit manchmal viel Geduld kümmerten.

In den Pausen konnte man sich mit Getränken, selbstgemachten Kuchen und Brezeln stärken. Auch an gekühlte Getränke wurde selbstverständlich gedacht und man führte nette Gespräche. Der Lohn der Arbeit war, dass wir 5 Neumitglieder plus Familie gewinnen konnten.

Des Weiteren war vor allem Helga Steinhilber damit beschäftigt, die Tenniskurse einzuteilen und die Gebühr dafür zu kassieren. Hier war der Andrang ebenfalls sehr groß und die Kurse sind schon fast ausgebucht. Auch hierfür vielen Dank für das Engagement.

Gegen 17.30 Uhr war dann alles wieder aufgeräumt und man ging für ein paar Stunden nach Hause, da ja am nächsten Tag bereits das Eröffnungsturnier auf dem Plan stand.

Das Fazit lautet: Der Aufwand hat sich gelohnt und wir freuen uns auf einen neuen Tag der offenen Tür im nächsten Jahr.

Eröffnungsturnier:

Das Kaiserwetter lockte viele spielgierige Tennismitglieder auf unsere Anlage zum 1. Auftaktturnier!

Wie üblich wurden 30 Minuten gespielt und danach die Paarungen neu ausgelost. Da so viele da waren, musste immer eine Gruppe warten bis zu nächsten Auslosung. Sie konnten sich die Zeit mit Kaffee und Kuchen versüßen.



Gegen 15.00 Uhr waren die meisten zufrieden, nutzten den Schatten im Sitzbereich und labten sich mit den bekannt guten Maultaschen und Kartoffelsalat. Die ersten (Weizen) Biere wurden getrunken, auch den Damen mundete der erste Sekt und die fröhliche Runde endete gegen 17.30 Uhr. PS: Damit unsere Tennismitglieder in dieser Saison weiterhin mit Getränken (Sprudel und Bier usw.) versorgt sind, wird dringend ein/e Getränkewart /in gesucht!!!!

Tennistermine 2018

**08.09.2018 Freundschaftsspiel in Lustnau
Herreneinzel 15.09.2018 oder 16.09.2018**
Das Turnier wird an einem Tag gespielt

Abschlußturnier 30.09.2018
Ersatztermin: 03.10.2018

Volleyball: immer dienstags von 19.30 - 21.00 Uhr
(Feuerhählehalle)

Freies Spiel: donnerstags von 18.00 - 20.00 Uhr

Arbeitseinsätze: 08.09. / 13.10. / 10.11.

■ TISCHTENNIS

Erfolgreiche Saison für die Tischtennisteams

// Text: Andreas Raidt // Foto: Privat



TVD I

Als Aufsteiger in die Bezirksliga wurde die erste Herrenmannschaft sensationell Vize-Herbstmeister und korrigierte das Saisonziel diesen Tabellenplatz, der zur Teilnahme am Relegationsaufstieg berechtigt nach oben. Nach vier klaren Siegen zum Beginn der Rückrunde gegen Mannschaften aus der unteren Tabellenhälfte kam am Fasnetssamstag der Spitzenreiter TV Rottenburg II ins Feuerhäggle. Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung und vor allem einem überzeugenden hinteren Paarkreuz wurde der Tabellenführer mit 9:6 bezwungen. Nun hatte man nach Punkten zum Tabellenführer aufgeschlossen und die Meisterschaft lag trotz schlechterem Spielverhältnis noch im Bereich des Machbaren. Aber bereits einen Tag später reichte es gegen eine ersatzgeschwächte Betzinger Mannschaft nur zu einem Zittersieg.

Nach einer vierwöchigen Spielpause kehrte dann die erste Mannschaft mit einem 9:0 Erfolg vom Schlusslicht aus Sickenhausen zurück. Im Lokalderby gegen den SV Tübingen führten die Derendinger schnell 2:0, doch gegen furios aufspielende Gäste gab es anschließend nur noch Niederlagen und die Meisterschaft durfte somit ad acta gelegt werden. Mit zwei deutlichen Erfolgen zum Saisonabschluss wurde dann jedoch der zweite Tabellenplatz souverän verteidigt.

Anfang Mai ging es dann zur Relegation nach Freudenstadt wo die Derendinger zunächst auf den Landesklassenvertreter TB Metzingen traf. Vor zwei Jahren, als die Metzinger in die Landesklasse aufstiegen, hatte der TVD zwei Mal noch mit 1:9 das Nachsehen. Dass zwischenzeit-

lich eine andere Derendinger Mannschaft an den Tischen stand bekamen die Metzinger schnell zu spüren. Nach 3:3 folgten vier klare Siege ehe Metzingen noch einmal auf 7:6 verkürzen konnte. Das wieder starke hintere Paarkreuz des TVD machte letzten Endes dann den Sack aber zum 9:6 Erfolg zu. Ein großer Schritt in Richtung Aufstieg war getan. Anschließend bezwang der TB Metzingen den TTC Vöhringen als Vertreter des Bezirks Oberer Neckar klar. Die Derendinger gingen folglich klar favorisiert ins letzte Spiel gegen den TTC Vöhringen. Nach etwas wackeligem Start stand letzten Endes dann doch aber ein deutlicher 9:3 Erfolg zu Buche.

Hervorzuheben waren am Relegationsspieltag vor allem Spitzenspieler Dragan Saric und das hintere Paarkreuz mit Amro Makki und Benedikt Schnabel.

TVD II

Die zweite Mannschaft beendete die Vorrunde als Aufsteiger auf einem hervorragenden Tabellenplatz drei. Auch die zweite Mannschaft startete zunächst sehr gut in die Rückrunde. Mit drei Siegen untermauerte das Team den dritten Tabellenplatz. Der VfL Dettenhausen war im Gegensatz zur Vorrunde nicht wiederzuerkennen und entführte beiden Punkte aus dem Feuerhäggle, dann folgte eine vermeidbare Niederlage gegen den Absteiger TSV Betzingen III. In den letzten vier Saisonspielen präsentierte sich der TVD dann aber wieder leicht verbessert. So gab es gegen den Tabellenletzten TV Belsen einen knappen 9:5 Sieg und dem Tabellennachbarn TSV Burladingen wurde ein 8:8 abgetrotzt. Zum Saisonabschluss standen dann als Höhepunkt

noch die Spiele gegen die beiden Spitzenreiter an. Dem Tabellenführer TSV Gomaringen II wurde am Sonntag ein harter Kampf geliefert. Beinahe gelang es den Derendingern den Tabellenführer zu entthronen, aber letztlich gewann Gomaringen mit 9:7. Zum Saisonabschluss ging es dann zum TTC Ergenzingen III, der bei einem klaren Sieg durch das knappe Vorwochenergebnis noch Chancen auf die Meisterschaft gehabt hätte. Erneut präsentierten sich die roten Teufel in glänzender Verfassung und brachten den Ergenzingern die zweite Saisonniederlage. So gab es zum Saisonende in der Bezirksklasse als Aufsteiger mit 24:12 Punkten nicht nur einen starken dritten sondern auch dankende Worte aus Gomaringen ob der tatkräftigen Unterstützung zum Gewinn ihrer Meisterschaft.

TVD III

In der Kreisliga A beendete die dritte Mannschaft die Vorrunde überraschend auf dem ersten Tabellenplatz. Nach dem Unentschieden gegen die Vierte und einer Niederlage gegen den SV Weilheim II war die Mannschaft um Käpt'n Andreas Raidt die Tabellenführung jedoch dann los. Drei Siege an den folgenden Spieltagen untermauerten zwar Platz zwei, aber spätestens mit dem Unentschieden gegen den TSV Sickenhausen II war der Meisterschaftszug abgefahren. Am vorletzten Spieltag zog sich die Mannschaft gegen den Meister SV Tübingen II mit einer 6:9 Niederlage ganz achtbar aus der Affäre, musste aber die Überlegenheit der Tübinger ohne Wenn und Aber anerkennen. Mit einem 9:4 Erfolg beim TSV Lustnau wurde die Punktspielrunde erfolgreich auf dem zweiten Tabellenplatz abgeschlossen, der zur Teilnahme am Relegationsaufstieg in die Bezirksklasse berechtigte.

Einen Tag nach der erfolgreichen Relegation der Ersten startete die Dritte in Ergenzingen gegen den TV Rottenburg III. In der Höhe sicher etwas zu deutlich wurden die Domstädter mit einem 9:1 in den sommerlichen Sonntagnachmittag verabschiedet. Die zweite Begegnung gegen die SpVgg Mössingen II ging mit 9:3 dann ebenfalls etwas zu deutlich an den Bezirksklassenvertreter, der sich so den Klassenerhalt sicherte. Allerdings besteht aufgrund des Erfolges der ersten Mannschaft und einiger Spielerwechsel durchaus die Möglichkeit, dass der zweite Platz dennoch zum Aufstieg in die Bezirksklasse reicht. Dies wird aber erst mit der Klasseneinteilung Mitte Juni spruchreif werden.

Die dritte Mannschaft schaffte es nach 2016 auch wieder in die Pokalrunde, die Ende April in Burladingen ausgetragen wurde. Das Losglück war Micha Römer, Reinhard Brunner und Rudi Pflug hold, als ihnen im Halbfinale der SV Tübingen III zugestimmt wurde.

Im Lokalderby waren die Derendinger nie in Gefahr und zogen mit einem deutlichen 4:0 ins Endspiel ein. Im Finale wartete dann die Reserve des TuS Metzingen, der sich knapp im Halbfinale gegen den TSV Dettingen II durchsetzte. Das Endspiel war dann ähnlich wie das Halbfinale eine klare Angelegenheit alles mussten nun die Derendinger

ger den überlegenen Metzinger gratulieren.

TVD IV

Die vierte Mannschaft ging wie die Dritte ebenfalls in der Kreisliga A an den Start. Die Vorrunde wurde mit beachtlichen 11:7 Punkten auf Platz 5 beendet. Die Rückrunde begann wie die Vorrunde mit einem Unentschieden gegen die dritte Mannschaft. Es folgte eine deutliche Niederlage gegen den späteren Meister SV Tübingen. Mit drei sicheren Siegen gegen Mannschaften aus der unteren Tabellenhälfte war man alle Abstiegsorgen los. Das Duell gegen den Tabellennachbarn TSV Sickenhausen II ging dann unglücklich verloren. Dank starker Leistungen und auch etwas Glück wegen Personalproblemen bei den Gegnern folgten zum Saisonabschluss noch zwei weitere Siege und so wurde doch noch der fünfte Tabellenplatz erkämpft.

TVD V

Trotz Verletzungssorgen spielte die fünfte Mannschaft eine sehr gute Vorrunde und schloss diese mit 12:4 Punkten auf Platz vier ab. Devan Tran kehrte zwar im Lauf der Rückrunde wieder in die Mannschaft zurück, aber ihm war doch ein Trainings- und Spielpraxisrückstand anzumerken. Nach den 12 Punkten in der Vorrunde gelangen in der Rückrunde nur noch drei Siege, was am Saisonende für einen ordentlichen fünften Platz langte.

TVD VI

Die sechste Mannschaft beendete die Vorrunde punktgleich mit dem ersten und dritten mit je 15:3 Punkten auf Platz 2. Am zweiten Rückrundenspieltag kam dann der Tabellennachbar SV Wendelsheim II an die Steinlach. Mit einem 9:5 Erfolg unterstrichen die Gäste ihre Meisterschaftsambitionen und gaben auch in der gesamten Rückrunde keinen Punkt mehr ab. Die Derendinger Recken blieben aber an den Aufstiegsplätzen dran. Nach sieben Siegen in Folge kam es am letzten Spieltag zum Showdown in Altingen. Mit einem Sieg hätte die Sechste noch den Aufstiegsplatz erobert, doch auch im zweiten Spitzenspiel hatten die Derendinger das Nachsehen und beendeten die Saison mit 29:7 Punkten auf einem kaum erwarteten dritten Platz.

Senioren

Das Seniorenteam ging in der höchsten Seniorenliga, der Bezirksliga, an den Start. Hinter dem Spitzenteam TSV Gomaringen spielten die anderen Teams gegen den Abstieg. Dank eines Unentschiedens beim TSV Sondelfingen und eines klaren Erfolges gegen den TSV Burladingen wurde sogar die Vizemeisterschaft errungen.

Damit haben sämtliche Mannschaften ihre Saisonziele bei weitem erfüllt und besser abgeschlossen als in den letzten 12 Jahren.

Gemischte Bilanz bei den Jugendmannschaften

// Text: Andreas Raidt // Foto: Privat

In der Bezirksklasse blieb die erste Jungenmannschaft etwas unter ihren Möglichkeiten. Wenn das Team immer in Bestbesetzung angetreten wäre, wären sicher mehr als Platz 5 bei 10:8 Punkten erreichbar gewesen. Ähnlich wie die erste Jungenmannschaft trat das Team nie in Bestbesetzung an, so gab es einige vermeidbare Niederlagen. Die zweite Jungenmannschaft schloss die Saison mit 5:11 Punkten auf Platz 8 ab.



Im Gegensatz zu den U18 Teams zeigten die jüngsten Sportler sehr gute Leistungen. In der U13 Bezirksklasse belegte die erste U13 bei meist älteren Gegnern einen guten vierten Tabellenplatz. Die größte Sensation schaffte aber die dritte U13 Mannschaft. Praktisch aus lauter Anfängern gebildet holte sich die Mannschaft mit 18:0 Punkten die Meisterschaft in der Kreisklasse und ließ sogar die zweite Mannschaft deutlich hinter sich, die mit 8:10 Punkten am Ende auf Platz 6 landeten.

Levi Rau und River Bölzle qualifizierten sich als Bestplatzierte in der U12 Bezirksrangliste für die Schwerpunktrangliste. Dort waren die meisten Gegner jedoch übermächtig. Für einen bzw. zwei Siege und Platz 8 und 9 reichte es letzten Endes dann aber doch.

Minis: Bezirksentscheid

// Text: Andreas Raidt // Foto: Privat



Bereits zum dritten Mal hintereinander richtete der TVD den Mini-Bezirksentscheid im Feuerhägle aus. Knapp 30 Minis schwangen den Schläger. Wie immer wurde die Veranstaltung von der Kreissparkasse Tübingen unterstützt und alle Teilnehmer konnten einen Preis mit nach Hause nehmen. Mit Paul Mielke reihte sich auch ein Derendinger in die Siegerliste ein. Paul gewann den Jungen U10 Wett-

bewerb und vertrat den TVD beim Verbandsentscheid in Ebersbach/Fils. Paul qualifizierte sich als Gruppenzweiter für die KO-Runde und wurde am Ende Neunter.

Saisonausblick 2018 / 2019

// Text: Andreas Raidt

Kaum ist die Saison vorbei zeichnen sich bereits einige Änderungen zur kommenden Saison ab: Vier Neuzugänge werden sich dem TVD zur kommenden Saison anschließen.

Michael Strebl wechselt vom FC Teichbach (Bayern) an die Steinlach. Michael ist Biochemiker und bastelt in Tübingen an seiner Promotion. Er wird die erste Mannschaft verstärken. Gleich zwei Spieler aus Stuttgart werden sich das TVD-Trikot kommende Saison überstreifen: **Andreas Schenk** spielte bislang für den TSV Stuttgart-Mühlhausen. Der angehende Lehrer wird in der zweiten Mannschaft um Satz und Sieg kämpfen. Als zweiter Stuttgarter kommt vom VfB der Medizinstudent **Ario Na**. Ario wird wohl in der dritten Mannschaft zum Einsatz kommen.

Frank Radtke will seine knapp dreijährige Auszeit wieder beenden und plant ein Comeback. Mit **Moritz Wirth** bekommt die Jungenmannschaft einen neuen Spitzenspieler. Moritz ist der Sohn des ehemaligen Derendinger Spielers Heiko Wirth und wechselt vom VfL Herrenberg zum TVD.

Patrick Günther, bisheriger Spieler und Mannschaftskapitän der ersten Mannschaft hat seinen Abschied vom

Wettkampftischtennis angekündigt. Vielleicht macht Patrick aber nur eine Wettkampfpause und kehrt auch bald wieder zurück, wenn seine Sehnsucht nach Schmetterbällen und Schnittabwehr zu sehr überhand nehmen sollte.

Jochen Röhl möchte sich in der Zukunft nicht nur der sauberen Energie sondern auch mehr der Jugendbetreuung widmen und kehrt dem Wettkampftischtennis ab kommender Saison den Rücken zu.

Klaus Probst plant noch bis Jahresende zur Verfügung stehen, sich dann aber mehr dem Tennis zuwenden, das er jahrelang parallel zum Tischtennis betrieben hat.

Zuletzt will sich **Nenad Varga** als passives Mitglied bewähren. Sicher werden wir ihn aber als Fan seines Sohnes aber immer wieder im Feuerhägle begrüßen können.

Wir möchten damit allen Aktiven an dieser Stelle für ihren Einsatz und Engagement bedanken.


Th. Hartmann

Zimmerei GmbH
Unter dem Holz 17
72072 Tübingen

Telefon 07071-970 908-0
Fax 07071-970 908-40

www.zimmerei-hartmann.de
mail@zimmerei-hartmann.de



...für's Leben
im Dach...

Vereinsmeisterschaften

// Text: Andreas Raidt // Fotos: Privat



Eine Woche nach Saisonende gingen 16 Jugendspieler in zwei Wettbewerben an den Start um ihren Vereinsmeister zu ermitteln. Im 9-köpfigen Starterfeld der U12 Spieler bestritten Tai Nguyen und River Bölzle das eine, sowie Levi Rau und Azad Özbilgin das andere Halbfinale. River und Azad setzten sich in knappen Partien durch. Das Finale entschied dann River für sich. River, erst seit einem guten halben Jahr beim Tischtennis, gelang damit auf Anhieb bei seiner ersten Teilnahme gleich der erste der Titelgewinn.

Im U18-Wettbewerb setzten sich die Favoriten aus der ersten Mannschaft durch. Im Halbfinale trafen die beiden TVD-Spitzenpieler Lukas Hetzel und Noah Herold aufeinander. Noah konnte zwar den ersten Satz gewinnen musste dann aber Lukas nach vier Sätzen gratulieren. Noch mehr Mühe hatte Meo Amann, der bis in die Verlängerung des Entscheidungssatzes musste um Lukas Kraemer zu bezwingen.

In einem hochklassigen Endspiel setzte sich dann der Derendinger Spitzenpieler Lukas Hetzel durch und sicherte sich erstmals den Vereinsmeistertitel. Zum Saison- und Turnierabschluss gab es dann noch Pizza für alle.

Marco Varga holt sich den Vereinsmeistertitel zurück

Nach der Jugend gingen die Erwachsenen an den Start. Mit 23 Teilnehmern waren die diesjährigen Vereinsmeisterschaften an dem Feiertagswochenende gut besucht. Die Vorrunde wurde in vier Gruppen durchgeführt.

In der Gruppe A setzte sich Marco Varga mit 5:0 Siegen vor Andi Raidt und Philipp Teufel durch. Marco musste lediglich gegen Timo Dreher über fünf Sätze gehen.

Amro Makki wurde ebenfalls ungeschlagen Sieger in Gruppe B und verwies Gunther Schmidt und Micha Römer auf die Plätze 2 und 3.



Sensationell verlief die Gruppe C: Stefan Pientka schlug zunächst Johannes Untraut und anschließend Philipp Nunner jeweils in fünf Sätzen und verwies die nächsten Plätze. In Gruppe D gewann Benedikt Schnabel seine Spiele jeweils mit 3:0 und setzte sich gegen Achim Kraemer und Gastspielerin Natascha Elxnath durch.

Im Viertelfinale machte Marco mit Philip Nunner überraschend kurzen Prozess und zog mit einem 3:0 ins Halbfinale ein. Bene blieb auch im Viertelfinale ohne Satzverlust und bezwang Philipp Teufel souverän. Für die Turnierüberraschung Stefan kam dann gegen den Titelverteidiger das Aus nach vier Sätzen. Am spannendsten verlief die Partie zwischen Johannes und Amro. Hier wurde der Sieger mit Amro erst nach fünf Sätzen gefunden.

Mit Powerangriff gegen Schnittabwehr gab es nun ein sehenswertes Halbfinale für die Zuschauer zu bestaunen. Marco setzte sich souverän mit 3:1 (+9, +1, -5, +6) durch. Amro unterstrich mit einem ungefährdeten 3:0 (+5, +5, +9) über Micha Römer seine gute Tagesform und stand so im Endspiel gegen Marco.

Marco und Amro lieferten sich eines der spektakulärsten Endspiele der letzten Jahre, wenn nicht gar Jahrzehnte in dem sich Marco mit 3:1 (-7, +7, +5, +9) durchsetzte und nach 2016 wieder den Vereinsmeistertitel sicherte.

Den Doppeltitel holten Philipp Teufel / Andreas Nunner, die sich im Endspiel gegen Stefan Pientka und Bernd Jetter durchsetzten.

Nach Turnierende wurde vor der Halle noch die übrig gebliebene Verpflegung und Getränke sachgerecht entsorgt und der offizielle Spielbetrieb der Saison 2017/18 für beendet erklärt.

TURNEN

Erfolgreicher Großkampftag für Mädels und Jungs

// Text: Nina Schmidt // Foto: Privat

Auf den Rahmenwettkampf am 21.04.2018 in Pliezhausen können alle beteiligten TurnerInnen, Eltern und TrainerInnen mit Stolz zurückblicken. Insgesamt 27 Kinder gingen, aufgeteilt auf alle vier stattfindenden Durchgänge, für den TV Derendingen an den Start und zeigten souverän ihr Können. Der Großkampftag kann durchaus als Aushängeschild für die derendinger Turnabteilung dienen: die Jungsgruppe feierte ihre Premiere und lieferte gemeinsam mit den Mädels sehr gute Platzierungen, mit denen alle zufrieden sein können.

Zu allererst waren die Mädels des Jahrgangs 2010 an der Reihe. Nach dem Motto „der frühe Vogler fängt den Wurm“, bekamen sie ihren Körper bereits um 8.15 Uhr in den Sportmodus und turnten schöne Übungen. Jeder konnte somit seinen Wurm in Form eines guten Ergebnisses fangen und stolz mit nach Hause nehmen. Jule Haug ließ sogar mit insgesamt 50,7 Punkten alle restlichen 48 TeilnehmerInnen hinter sich. Im zweiten Durchgang waren dann die 2008er Mädchen an der Reihe. Obwohl sie bereits alte Hasen im „Wettkampfgeschäft“ sind, musste

eine anfängliche Nervosität überwunden werden. Nachdem aber klar war, dass die Welt sich selbst bei einem Patzer weiterdrehen wird, wurde deutlich, dass das fleißige Trainieren sich ausgezahlt hat. Vier der sechs Derendingerinnen schafften es unter die besten zehn von insgesamt 48 TeilnehmerInnen. Der sich daran anschließende, ebenfalls von Erfolg gekrönte, dritte Durchgang war gleichzeitig eine Premiere für den TV Derendingen. Die Jüngeren der Jungsgruppe, die erst seit diesem Schuljahr besteht, konnten zeigen, was sie innerhalb weniger Monate gelernt haben. Die Jungs hatten sich, gemeinsam mit Karlotta Golf und Inja Rau in dem Fünfkampf zu behaupten. Dabei musste auch der für die Turner unübliche Schwebebalcken und der für die Turnerinnen nur von anstrengenden Kraftübungen bekannte Parallelbarren geturnt werden. Alle sechs TeilnehmerInnen aus dem derendinger Nest erhielten stolz eine Urkunde und eine Medaille. Karlotta wurde erst am Ende der Siegerehrung aufgerufen und durfte als allerbeste Teilnehmerin des Fünfkampfs ganz zum Schluss auf die Tischtennisplatte (das improvisierte Treppchen)

Ihr Dachdecker, Zimmerer und Spengler in Tübingen

Unser Leistungsumfang:

- Dachdeckungen aller Art
- Flachdachabdichtung
- Fassadenbau
- Flüssigkunststoffabdichtung
- Wohndachfenster (Zubehör)
- Dachumbau und Dachausbau
- Balkon- und Terrassensanierung
- Organisation und Planung
- Zimmerei / Holzbau
- Spenglerarbeiten
- Reparaturen

dass und vieles mehr, bieten wir Ihnen an.



Peetz-Bedachungen GmbH

Sindelfinger Straße 6 • 72070 Tübingen
Tel. (07071) 94870 • Fax (07071) 948787
info@Peetz-Bedachungen.de
www.Peetz-Bedachungen.de

klettern. Zu guter Letzt waren dann noch die etwas älteren Jungs der Jahrgänge 2008 - 2010 dran. Sie kamen erst am Nachmittag an die Reihe und führten die Jungsgruppe, mit drei Plätzen auf dem Siegerpodest, endgültig erfolgreich in die Turngesellschaft ein.

In allen vier stattfindenden Durchgängen waren Kinder des TV Derendingen vertreten. Ihre Teilnahme war nur dank der engagierten Eltern, Trainer und Kampfrichter möglich. Ganz besonders soll hier mal unserer „Orga-Uli“



Fünfkampf-Kinder, Jahrgang 2011

gedankt sein. Anstatt den sonnigen Tag über eisessend im Garten zu sitzen, verbrachte sie mal wieder alle Sonnenstunden in der Turnhalle, betreute, organisierte und bewertete. Danke Uli! Du bist wirklich die Superwoman der Turnabteilung!



Turnerinnen des Jahrgangs 2010



Turnerinnen des Jahrgangs 2008



Turner der Jahrgänge 2008 - 2010

Für Kinder: Spiel, Spaß und Action am Freitag

// Text: Alisa Weiland // Foto: Privat

Einmal wöchentlich trifft sich eine kleine Gruppe aus momentan sechs Kindern im Alter zwischen 6 und 10 Jahren in der Derendinger Ludwig-Krapf-Halle, um sich nach einer ganzen Woche Schule endlich wieder richtig auszutoben. Dabei werden nicht nur klassische Fangspiele gespielt, sondern auch Geräteparcours bezwungen und kleine Mutproben bestanden. Die Mädchen und Jungs werden spielerisch ans Turnen herangeführt, an die Geräte gewöhnt und dürfen dabei das „Kindsein“ in vollsten Zügen ausleben und genießen. Sie haben die Chance, unter Anleitung auf einem Minitrampolin zu springen oder sich einfach im Rahmen von lustigen Spielen auszupeinern. Der Gruppenname Turnen, Spiel und Spaß trifft also in jeder Hinsicht

auf den kleinen Haufen zu, der sich immer wieder darüber freut, mit Geräten in Berührung zu kommen, die man im eigenen Garten nicht unbedingt wiederfindet.

Sportbegeisterte Kinder, die ebenfalls Lust haben, das Wochenende mit Bewegung zu beginnen, sind herzlich willkommen.

Tag: Freitag
Zeit: 15.30-16.30 Uhr
Ort: Ludwig-Krapf-Halle
Leitung: Alisa Weiland



Tierolympiade

// Text: Andreas Weber und Nina Schmidt // Foto: Privat

Am Freitag den 27.04.2018 fand in der Ludwig-Krapf Halle in Derendingen eine Tierolympiade statt. Bei einer Tierolympiade handelt es sich um einen Bewegungsparcours mit acht verschiedenen Stationen, an denen die Kinder in Bereichen wie Balance, Wurfkönnen, Schnelligkeit und Geschick, ihr Können zeigen konnten. Es waren ca. 35 Kinder im Alter von 4-10 und 10 Trainer und Trainerinnen aus den verschiedenen Bereichen der Turnabteilung Derendingen, wie z.B. Gerätturnen, Kinderturnen und Kindertanzen, dabei.

Durch das schöne Wetter war es möglich, auch ein paar Stationen nach draußen zu verlegen. Die Kinder hatten viel Spaß und alle waren am Ende sehr stolz, jede Station gemeistert zu haben. Belohnt wurde das Ganze durch Medaillen für jedes Kind. Ein gelungener Tag mit vielen



glücklichen Kindern. Vielen Dank an die Helfer, welche beim Aufbau der Stationen und Betreuung der Gruppen und Kindern tatkräftig mithalfen.

Alle Platzierungen im Überblick:

Fünfkampf (16 Teilnehmer):

| | | |
|----------------|------------------|---------------|
| Bronze: | Silber: | Gold: |
| Francis Okolie | Inja Rau | Karlotta Golf |
| Arvin Ruder | Jonathan Köper | |
| | Leopold Kratzsch | |

Jahrgang 2010 - Mädchen (49 Teilnehmerinnen):

(1) Jule Haug, (6) Anna Walz, (9) Amelie Dieter, (13) Lene Brändle, (21) Paula Diesch, (23) Anna Kuchar, (24) Tamara Obayou, (27) Freya Soulier

Jahrgang 2010 - Jungs (7 Teilnehmer):

(1) Matheo Schwarz, (2) Paul Tafferner, (3) Till Westphal

Jahrgang 2009 - Jungs (7 Teilnehmer):

(5) Jannis Meyer zu Schwabedissen, (7) Stefan Loeppke

Jahrgang 2008 - Mädchen (48 Teilnehmerinnen):

(2) Fiona Fahrner, (7) Sarah Wildermuth, (8) Mina Hille, (9) Ella Schneck, (11) Sarah Papparisto, (16), Laura Fahrner

Jahrgang 2008 - Jungs (7 Teilnehmer):

(3) Hannes Tafferner, (6) Jonas Leichtle

Fitnessgruppe

Donnerstags 20.00 - 21.30 Uhr
Ludwig-Krapf Turnhalle

Nach intensivem Warm-up, Ausdauer- und Koordinations-training folgen Kräftigungs- und Mobilisationsübungen für den ganzen Körper. Wir trainieren mal mit und mal ohne Geräte, mit Zirkel- oder Intervalltraining, beim Peziballdrumming, mit Tabatas, Mattensteps oder kleinen Spielen. Hauptsache, es macht Spaß und beansprucht den ganzen Körper. Wir freuen uns über alle, die Lust haben, bei uns mitzumachen; Ihr könnt zum Ausprobieren einfach vorbeikommen. Lydia Sailer, Tel. 07071 73166



VOLLEYBALL

Die Volleyballer der Tennisabteilung berichten ...

// Text: Joachim Schöning

...vom bevorstehenden Vergleichskampf gegen die Volleyballabteilung der Turnsparte. Wie es unter Insidern heißt: die „Dienstägler“ (Tennisabteilung) gegen die „Freitägler“ (Turnabteilung).

Am 6. Juli 2018 startet dieses Event um 18 Uhr in der Feuerhählehalle. Bis dato steht das Ergebnis der letzten 13 Partien 7 zu 6 für die Dienstägler. Der dringende Wunsch der Freitägler, den Ausgleich zu erzielen, lässt auf ein spannendes und kampfbetontes Spiel hoffen.

Egal wie es ausgeht - danach sind Alle wieder bei der anschließenden Grillparty in warmer Sommernacht einer Meinung: 2019 wieder! Gäste sind bei uns immer willkommen - sowohl beim Zusehen als auch beim Feiern ab 20 Uhr auf dem Tennisplatz.

ÜBERBLICK TRAININGSZEITEN

| | Montag | Dienstag | Mittwoch | Donnerstag | Freitag | Samstag |
|-------------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------|
| FUSSBALL | | | | | | |
| Frauen 1 | 19.30 - 21.00 | | 19.30 - 21.00 | 19.30 - 21.00 | | |
| B-Juniorinnen | 18.00 - 19.30 | | 18.00 - 19.30 | | | |
| C-Juniorinnen | 18.00 - 19.30 | | 18.00 - 19.30 | | | |
| D-Juniorinnen | 18.00 - 19.30 | | 18.00 - 19.30 | | | |
| E-Juniorinnen | | | 18.00 - 19.30 | | | |
| Herren 1 | | 19.00 - 21.00 | | | 19.00 - 21.00 | |
| Herren 2 | | 19.00 - 21.00 | | | 19.00 - 21.00 | |
| A-Junioren | | | | 18.30 - 20.30 | | |
| B-Junioren | | | 18.30 - 20.00 | | 18.00 - 20.00 | |
| C I/II Junioren | | 18.00 - 20.00 | | 18.00 - 19.30 | | |
| D I Junioren | | 17.00 - 18.30 | | 17.00 - 18.30 | | |
| D II Junioren | | 17.00 - 18.30 | | 17.00 - 18.30 | | |
| D III Junioren | 17.00 - 18.30 | | | 17.00 - 18.30 | | |
| E I/II Junioren | 17.00 - 19.30 | | 17.00 - 18.30 | | | |
| E III/IV Junioren | | | 17.00 - 18.30 | | 17.30 - 19.00 | |
| F I/II Junioren | | | 16.30 - 18.00 | | 16.30 - 18.00 | |
| F III/IV Junioren | | | 17.00 - 18.30 | | | |
| Bambinis | | | 17.00 - 18.30 | | | |
| AH | | | | | 20.00 - 21.30 | |

- Nebenplatz
- Kunstrasenplatz
- Hauptplatz

| | Montag | Dienstag | Mittwoch | Donnerstag | Freitag | Samstag |
|-------------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------|
| BASKETBALL | | | | | | |
| Herren 1 | | 20.00 - 22.00 | | 21.00 - 23.00 | 20.00 - 22.00 | |
| Herren 2 | 20.00 - 22.00 | | | 21.00 - 23.00 | | |
| Herren 3 | 20.00 - 22.00 | | 20.00 - 22.00 | | | |
| Herren 4 | | | 20.00 - 22.00 | | | |
| Damen 1 | | 20.00 - 22.00 | | | 20.00 - 22.00 | |
| Damen 2 | | 20.00 - 22.00 | | 20.30 - 22.30 | | |
| U20 | | 20.00 - 22.00 | | | | |
| U18 | 18.00 - 20.00 | | | | 18.00 - 20.00 | |
| U16 | | 18.00 - 20.00 | | 17.00 - 18.30 | | |
| U14 | | 17.00 - 19.00 | | | | |
| U12 | | | 16.30 - 18.00 | | | |

| | Montag | Dienstag | Mittwoch | Donnerstag | Freitag | Samstag |
|----------------------------------|---------------|---------------|----------|---------------|---------------|---------------|
| TURNEN | | | | | | |
| Eltern Kind Turnen | 16.00 - 17.00 | | | | | |
| Eltern Kind Turnen 2,5 - 4 Jahre | | | | | | 10.00 - 11.00 |
| Geräteturnen Mädchen | 18.00 - 19.30 | | | | | |
| Geräteturnen Jungs 6-10 J. | | | | 18.00 - 19.30 | | |
| Kinderturnen 4 - 6 Jahre | | 16.30 - 17.30 | | | 18.00 - 19.00 | |
| Kindertanz 6 - 9 Jahre | | 18.00 - 19.00 | | | | |
| Kindertanz ab 10 Jahren | | 19.00 - 20.00 | | | | |
| Turnen, Spiel & Spaß 6 - 10 J. | | | | | 15.30 - 16.30 | |
| Wettkampfgruppe 6 Jahre | | | | | 16.30 - 18.00 | |
| Wettkampfgruppe 7 - 10 Jahre | 18.00 - 19.30 | | | | 17.45 - 19.45 | |
| Wettkampfgruppe ab 10 Jahre | 18.00 - 20.00 | | | | | |
| Wettkampfgruppe ab 12 Jahre | | | | | 14.15 - 16.00 | |
| Rückenfit (Kursgebühr) | 8.30 - 9.30 | | | | | |
| Funktionelle Gymnastik (Frauen) | | 20.00 - 21.00 | | | | |
| Gymnastik für Männer 50+ | 20.00 - 21.45 | | | | | |
| Fitnessgymnastik | | | | 20.00 - 21.30 | | |
| Volleyball (Mixed ab ca. 30 J.) | | | | | 18.00 - 19.30 | |

| | Montag | Dienstag | Mittwoch | Donnerstag | Freitag | Samstag |
|--------------------|---------------|---------------|---------------|------------|---------------|---------|
| TISCHTENNIS | | | | | | |
| Jugend | | 18.00 - 19.30 | 18.00 - 19.30 | | 18.00 - 19.30 | |
| Erwachsene | 20.00 - 22.00 | 19.30 - 22.30 | 19.30 - 22.30 | | 19.30 - 22.30 | |

| | Montag | Dienstag | Mittwoch | Donnerstag | Freitag | Samstag |
|-------------------------|--------|----------|----------|------------|---------|---------|
| TENNIS | | | | | | |
| Training nach Anmeldung | | | | | | |

- Ludwig-Krapf-Halle
- Feuerhähle Halle
- Paul-Horn-Arena
- Kreissporthalle Derendingen
- Uhlandhalle
- Herrmann-Hepper Turnhalle

Dankeschön

An dieser Stelle möchten wir uns recht herzlich bei den Firmen bedanken, die unseren Verein mit einer Werbeanzeige in unserem Vereinsmagazin unterstützen. Ohne ihren Beitrag wäre die Realisation dieser Ausgabe nicht möglich gewesen.

Liebe Mitglieder, bitte unterstützt diese Firmen, indem ihr sie bei euren Einkäufen, Dienstleistungen und Angebotsanfragen berücksichtigt und mit einbezieht. Gebt euch dabei auch ruhig als Mitglied der TV Derendingen zu erkennen. Vielen Dank!

Bitte beachten Sie die Werbeanzeigen folgender Firmen!

BÖLK Druck+Kopie
DF Veranstaltungstechnik
Domino's Pizza Deutschland GmbH
Druckerei Deile GmbH
Alois Hartmann Bauunternehmung GmbH
Th. Hartmann Zimmerei GmbH
LBS Landesbausparkasse Südwest
Maler Poddig
Metzgerei Raiser
Peetz-Bedachungen GmbH
Stadtwerke Tübingen GmbH
VR Bank Tübingen eG

SIE MÖCHTEN BEI UNS WERBEN?

Gerne Informieren wir Sie über die Möglichkeiten und freuen uns über Ihre Buchung.

Anzeigenschaltungen bereits ab 50 € zzgl. USt. möglich

Kontakt: 07071 70 90 37
gerhard.loeschke@tvderendingen.de

Impressum

Herausgeber:
TV Derendingen 1900 e.V.
Gartenstadt 1 | 72072 Tübingen
info@tvderendingen.de
www.tvderendingen.de

Redaktion:
Gerhard Loeschke mit Unterstützung aller Abteilungen

Satz, Gestaltung & Anzeigenvertrieb:
springpunkt kommunikation | www.spring-punkt.de
Anzeigenannahme: info@spring-punkt.de

Druck:
Druckerei Deile GmbH,
Sindelfinger Str. 5/2 | 72070 Tübingen

Anzeigenschluss:
3/2018: 21.10.2016

Redaktionsschluss:
3/2018: 26.10.2018



Ansprechpartner beim TV Derendingen

TV Derendingen e.V.
Gartenstadt 1
72072 Tübingen

Tel. 07071 70 90 37
info@tvderendingen.de
www.tvderendingen.de

Geschäftsstelle

Geschäftsführer: Gerhard Loeschke
gerhard.loeschke@tvderendingen.de

Vorstand:

Ute Bischoff: ute.bischoff@tvderendingen.de
Alexander Poser: alexander.poser@tvderendingen.de

BASKETBALL

Abteilungsleitung

Caspar Koestler: abteilungsleiter@tvd-basketball.de
Tel. 07071 55 00 50

Spielbetrieb

Anna Ross: anna@tvd-basketball.de
Daniel Vogel: schiedsrichter@tvd-basketball.de

FUSSBALL

Abteilungsleitung Sport

Jürgen Leibfritz: j.leibfritz@tvderendingen-fussball.de
Jörg Mahrtdt: j.mahrtdt@tvderendingen-fussball.de

Abteilungsleitung Finanzen & Verwaltung

Manfred Kriz: manfred.kriz@tvderendingen-fussball.de

Sportliche Leitung

Marco Krumm: marco_krumm@gmx.de
Alexander Rauscher: alexrauscher_1989@web.de

Spartenleiterin Frauen

Melanie Bölzle: Mauzi9979@freenet.de

Sportlicher Koordinator Junioren

Peter Beihofer: peter.beihofer@tvderendingen-fussball.de

Sportliche Koordinatorin Juniorinnen

Julia Mahler: juniorinnen@tvderendingen-fussball.de

Internetseite

Helmut Thurner: helmut.thurner@tvderendingen-fussball.de

TENNIS

Abteilungsleiter
Norbert Lautenbach: n.lautenbach@web.de

Schriftführer

Jürgen Seibold: tennis@tvderendingen.de

Kassiererin

Sabine Jacobi: sabine.jacobi@t-online.de

Sportwartin

Brigitte Kegreiß: brigitte.kegreiss@gmx.de
Helga Steinhilber: helgasteinhilber@aol.com

Technischer Leiter

Hans Braun: braunha@t-online.de

TISCHTENNIS

Abteilungsleiter
Andreas Raidt: abteilungsleiter@tt.tvderendingen.de

Sportwart

Horst Weigelt: sportwart@tt.tvderendingen.de

Jugendleiter

Michael Römer: jugendleiter@tt.tvderendingen.de

Kassierer

Jürgen Walter: kasse@tt.tvderendingen.de

TURNEN

Abteilungsleiter (kommissarisch)
Andreas Weber: aweber.tuebingen@freenet.de
Ulrike Tafferner: ulriketafferner@web.de

Kassierer

Volker Lindauer: turnen@tvderendingen.de

A photograph of two women standing in a European street. The woman on the left is wearing a white tank top and has her hair in a bun. The woman on the right is wearing a dark cardigan over a dark t-shirt with a white graphic, a black beanie, and has large red headphones around her neck. She has a tattoo on her left arm and is holding a skateboard. They are both smiling and looking at the camera. The background shows traditional European buildings with red roofs and white shutters.

**Wir sind TüStrom-Freunde.
Denn bei uns wirkt
positive Energie.**

TueStrom-Freunde.de

Jetzt empfehlen: € 30,- Prämie

 **TüStrom**

 **swt.**
Stadtwerke Tübingen

WIR WIRKEN MIT.